



# Einladung

zur 114. ordentlichen  
Generalversammlung  
des Turnvereins Dinklage  
von 1904 e.V.

**am 26. März 2018 um 19.04 Uhr** im Lokal „Rheinischer Hof“,  
Inh. B. Susen, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderungen
  - komplette Neufassung von §2
  - neuer §10a Sportjugend
7. Ehrenamtskarte der Stadt Dinklage
8. Planung Jahnstadion
9. Förderkonzept Jugendfußball
10. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 13 Abs. 2 der Vereinssatzung bis zum 19. März 2018 beim Vorstand einzureichen.

**Der Vorstand**  
**Turnverein Dinklage von 1904 e.V.**  
**Dr. Hörstmann, Witte, Windhaus, Blömer**



# INHALT



## **Sonderheft des TVD zur Generalversammlung am 26. März 2018**

Lied TVD

Einladung

Protokoll der letzten Generalversammlung

Seite 3

1. TVD Bericht des Vorstandes

Seite 9

1. Finanzsituation

Seite 9

2. Ausschussarbeit

Seite 10

3. Zukünftige Vorstandsarbeit

Seite 10

4. Sportstätten

Seite 11

5. Dank

Seite 12

2. Bericht der Geschäftsstelle

Seite 13

3. Satzungsänderung

Seite 15

4. Sportausschuss

Seite 18

5. Bau- und Liegenschaftsausschuss

Seite 19

6. Ehrenamtskarte

Seite 22

7. Berichte der Abteilungen

Seite 23

7.1 Fußball im Allgemeinen

Seite 23

7.2 Fußball – I. Herren

Seite 24

7.3 Fußball – II. Herren

Seite 25

7.4 Fußball – III. Herren

Seite 26

7.5 Fußball – Altherren

Seite 27

7.6 Fußball – Damen

Seite 29

7.7 Fußball – Jugend

Seite 31

7.8 Schiedsrichter

Seite 33

7.9 Handball

Seite 34

7.10 Basketball

Seite 37

7.11 Floorball

Seite 38

7.12 Tischtennis

Seite 40

7.13 Leichtathletik

Seite 44

7.14 KinderSportClub

Seite 50

7.15 Fitness & Gesundheit

Seite 51

7.16 Sportabzeichen

Seite 52

## **Niederschrift über die 113. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Dinklage von 1904 e.V.**

am 13. März 2017 im Saale „Rheinischer Hof“ (B. Susen), Dinklage

### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Um 19:13 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Dr. Jürgen Hörstmann die 113. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e.V.

Er begrüßte besonders:

den Bürgermeister Frank Bittner, das Ehrenmitglied Josef Niemann,  
die Ratsmitglieder Florian Hinxlage und Andreas Windhaus  
Herrn Heinzel von der OV

Der Bürgermeister sprach zuvor ein kurzes Grußwort und verwies im wesentlichen auf den Punkt 9.

Traditionell wurde zu Beginn der Generalversammlung das Lied „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung 01.03.2017 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Dr. Jürgen Hörstmann stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

In einer Schweigeminute gedachten die 69 anwesenden Mitglieder, den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle wurden Heinz Thoben, Karl-Heinz Ripke, Alfred Brockhaus und Rudi Zilm genannt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Planung Jahnstadion
10. Unterstützung durch die Stadt Dinklage
11. Verschiedenes

## **Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung**

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

## **Top 3 Aussprache über die Jahresberichte**

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im „Sonderheft zur Generalversammlung“ vor.

### **Bericht des Vorstandes**

Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft.

Insbesondere erwähnte er folgende Punkte, die hier nur stichpunktartig aufgeführt seien:

### **Bericht des Vorstandes**

Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft.

Insbesondere erwähnte er folgende Punkte, die hier nur stichpunktartig aufgeführt seien:

- Gründe für die Verschiebung der Einführung eines hauptamtlichen Vorsitzenden
- Klausurtagung am 16./17.09.2017 mit den Abteilungen
- Finanzen: knapp, aber ausgeglichen; Fußball ist positiv hervorzuheben
- Die neue eingerichteten Ausschüsse für Sport-, Bau- und Liegenschaften und deren Bedeutung für die Beteiligung der Abteilungen

### **Ehrenamtsausschuss:**

Andreas Windhaus:

Er verwies auf den Kurzbericht im Sonderheft. Er berichtete von 2 Veranstaltungen für die Ehrenamtlichen. Ein Ziel des Ausschusses ist es neue Mitglieder zu gewinnen, insbesondere Jugendbetreuer. Er verwies auf die systematische Gewinnung von Ehrenamtlichen, berichtete über den Besuch des Sportkongresses in Hamburg mit dem Thema „Ehrenamtsfindung“. Die entsprechenden Materialien sollen den Abteilungen zur Verfügung gestellt werden.

Im Anschluss daran wurde ein DFB Film über das Ehrenamt: „Zurück zu den Wurzeln“ gezeigt. Dabei geht es in erster Linie darum, das „WIR- Gefühl“ im Verein zu stärken, und die Vereinskultur zu fördern.

Im Anschluss daran wurde der Umfang der Ehrenamtstätigkeiten im TVD von Jürgen Hörstmann vorgestellt. Björn Lipfert hatte die Stunden im Einzelnen mal ermittelt nach Rücksprache mit den Abteilungen und es sind insgesamt 905 Stunden pro Woche, was einen Jahreswert von 225.000 bei 5,00 Euro oder bei einem Mindestlohn von über 400.000,00 Euro bedeutet.

## **Sportausschuss Björn Lipfert**

Die Sitzungen finden seit September 2016 regelmäßig statt, nachdem die letzte in 2014 gewesen war. Seit Sommer 2016 leitet Björn Lipfert diesen Ausschuss, Ziele des Ausschusses sind die Förderung der Abteilungen, die Sportentwicklung und die Organisation von Veranstaltungen. Er stellte die Planungen zur Jux-Olympiade am 17.06. dar.

## **Kindersportclub**

Björn Lipfert ist ab dem Frühjahr 2016 Leiter des Kindersportclubs und stellte die aktuelle Entwicklung dar und verwies noch mal auf die aktuellen Anmeldungen für das Fußballcamp und die Osterferienbetreuung.

Mit einer Gruppe aus Schülern der KVG-Schule findet jeweils dienstags eine Talentförder-AG statt, wo speziell die Kinder in ihren Talentstufen gefördert werden. Ziel ist es die Kinder taktisch und motorisch besonders auszubilden.

Des Weiteren stellte er das Konzept zur Ausbildung von D- und C- Jugendlichen im Fußballbereich vor, welches man eventuell auch auf die anderen Abteilungen ausweiten könnte. Das sollte hauptberuflich begleitet werden.

Jürgen Hörstmann stellte Rüdiger Lehmann als neuen Studioleiter beim Aktivcenter vor. Danach ergriff Rüdiger Lehmann selbst das Wort und stellte sich noch einmal persönlich vor. Er wird sich ab dem 15.03.2017 als zusätzlicher Studioleiter im Aktivcenter einbringen. Er kommt aus Lohne und hat bis zum Herbst 2016 das Studio Injoy aufgebaut und geleitet.

## **Top 4 Bericht der Kassenprüfer**

Jürgen verlas den Bericht der Kassenprüfung, die von David Tabeling und Carsten Bergstedt durchgeführt wurde. Es gebe keine Mängel oder Beanstandungen.

## **Top 5 Entlastung des Vorstandes**

Markus Ruhe stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

## **Top 6 Wahl des Vorstandes**

Mit einem kleinen Geschenk und Worten des Dankes verabschiedete Andreas Windhaus die ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Hubert Vodde war seit 2013 für den Sportausschuss zuständig. Er scheidet aus beruflichen Gründen aus.

Heiner Willenborg war von 1989 bis 1997 stellvertretender Geschäftsführer und bis dato im Vorstand tätig. Seine Aufgaben umfassten die Hallenbelegung, das Kohlessen und der Bau- und Liegenschaftsbereich. Im Jahr 2016 bekam er den Theo-Weber-Preis für besondere ehrenamtliche Tätigkeiten verliehen als Zeichen der Wertschätzung für 28 Jahre Ehrenamt. Er verabschiedete sich mit einem persönlichen Dank und Grußwort.

Martin Hammor gehörte dem Verein von 1999 bis 2001 als 2. Geschäftsführer an, danach bis dato als stellvertretender Vorsitzender. Er war zuständig für die TVD- Präsenz und die EDV und ist bis heute im Festausschuss für Events zuständig. Besonders hervorzuheben ist das alljährliche Kohlessen

## **Neuwahlen – Wahlleiter Frank Bittner**

- 1. Vorsitzender Dr. Jürgen Hörstmann, 1 Enthaltung, einstimmig angenommen
  - stellvertr. Vorsitzender Heinz Witte, 1 Enthaltung, einstimmig angenommen
  - stellvertr. Vorsitzender Andreas Windhaus, 1 Enthaltung, einstimmig angenommen
  - stellvertr. Vorsitzender Robert Blömer, 1 Enthaltung, einstimmig angenommen
- Robert Blömer ist neu in den Vorstand gewählt worden und wird den Bereich Finanzen abdecken.

Frank Bittner dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Hintergrund und gratulierte dem jetzigen neuen Vorstand. Der TVD und das dazugehörige Organigramm gleiche schon fast dem der Stadt Dinklage.

Wahl des Ältestenrats. – einstimmig wieder gewählt (Hubert Heitmann, Günter Plewa, Günter Hörstmann, Werner Kalvelage)

## **Top 7 Wahl des Kassenprüfers**

Wahl der Kassenprüfer: Stefan Albers und Aloys Herzog (einstimmig)

## **Top 8 Planung des Jahnstadions**

Jürgen Hörstmann stellte den Bau- und Liegenschaftsausschuss und deren Mitglieder vor. Am 25.10.2016 tagte der Ausschuss das erste Mal, nachdem bestimmte Vorgaben abgeklärt wurden. Man hat sich bis jetzt 4 x zusammengesetzt.

Das Jahnstadion wird im Focus des Ausschusses sein. Es wurde noch mal dargestellt, dass ein Verkauf des bisherigen Standortes und eine Verlagerung des Jahnstadions schon alleine wegen der Entsorgung der Altlasten nicht wirtschaftlich sei. Das wurde noch mal im Einzelnen erklärt.

Jörg Pahl stellte den derzeitigen Planungsstand vor. Bei der Planung ist berücksichtigt worden, dass eine Erweiterung der 400 m Bahn zu einer wettkampffähigen Bahn möglich ist. Dazu legte er eine Zeichnung vor, die erläutert wurde. Danach ist es nicht möglich, gegenüberliegend von den Umkleiden und der Jahnhalle eine Tribüne zu errichten, jedenfalls nicht dauerhaft.

Im Vordergrund stehen jetzt die Planungen von 4 neuen Umkleiden.

Als zweites Projekt steht die Sanierung der Jahnhalle an. Dort hat die Stadt Dinklage bereits ein Büro aus Oldenburg beauftragt, die Halle zu analysieren, inwieweit diese technisch sinnvoll saniert werden kann.

Als dritte Maßnahme steht die Tribüne im Jahnstadion an. Weiterhin muss noch die Parkplatzsituation geklärt werden.

Fragen nach dem Zeitplan: Jürgen Hörstmann erklärte, dass es keinen Zeitdruck geben soll, und in Ruhe der Ausschuss die Bauvorhaben plane und durchführe. Es kann aber durchaus sein, dass mit den Kabinen schon 2018 begonnen wird.

Die Frage von Harald Scholz nach einer Verbesserung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz 1 konnte ebenfalls noch nicht beantwortet werden. Uwe Tepe prüft derzeit die Erweiterung der Stromversorgung und danach werden Angebote eingeholt.

Ali Kruse fragte noch, ob es sinnvoll sei, die sanitäre Anlage vorweg auf den neuen Sportplätzen zu errichten. Dies wurde aber kurz dahingehend beantwortet, dass es nicht wirklich sinnvoll ist, die sanitären Anlagen als Teil des Ganzen vorzuziehen. Man würde die Anregung aber prüfen.

## **Top 9 Unterstützung durch die Stadt Dinklage**

Vorab stellte Jürgen in Form einer Präsentation die Situation der Sportstätten der letzten 20 Jahre und die Leistungen des TV Dinklage dar. Soweit sind 4 Millionen in Sportstätten investiert worden und im Einzelnen wurden folgende Punkte dargestellt:

- Situation der Sportstätten vor 30 Jahren
- Baumaßnahmen / Pflege / Unterhaltung
- Sportstättensituation Oldenburger Münsterland
- Engagement des TVD seit 1987
- Sporthallenbau
- Vereinseigenes Fitnessstudio
- Kosten Sportstättenbau
- Derzeitige Verbindlichkeiten
- Mittelaufbringung
- Haupt- und Ehrenamt
- Organigramm

Im Anschluss dessen gab es eine Fragerunde mit dem Bürgermeister, wo er klar Stellung bezog, dass der Sportplatzbau eine kommunale Aufgabe ist und eine Entscheidung durch den Rat bedarf, und sicherte die Unterstützung durch ihn zu.

Dr. Jürgen Hörstmann dankte Frank Bittner für den Mut, sich der Fragerunde zu stellen und dankte ihm auch für die Chance der Unterstützung seitens der Stadt.

## **Top 10 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 21:13 Uhr die Versammlung.

*Dinklage, 13.03.2017*

**Protokollführer: Manuela Borchers**



# BERICHT DES VORSTANDES



## Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung am 26.3.2018

In dem Berichtszeitraum stand die Planung des Jahnstadions im Vordergrund.

### 1. Finanzsituation

Wir haben im Gesamtverein ein ausgeglichenes Haushaltsjahr im Jahr 2018 gehabt. Dabei haben wir insbesondere schon einige Gelder in das Jahnstadion investiert.

Die Finanzen der Abteilungen sind wirklich sehr positiv. Das gilt insbesondere für die Konten der Handball und Fußballabteilung. Dazu die nachfolgenden Kontostände.

		01.01.2017	31.12.2017
Wertstellung			
160 10 500 VR Bank	lfd. Vereinskonto	-2.625,87 €	1.029,29 €
160 10 501 VR Bank	Konto Judo	-95,22 €	584,65 €
160 10 502 VR Bank	Konto Handball	19.450,76 €	20.072,65 €
160 10 503 VR Bank	Konto Fußball	9.824,49 €	13.824,32 €
160 10 504 VR Bank	Konto Tischtennis	7.095,33 €	8.869,48 €
160 10 505 VR Bank	Konto Badminton	1.983,68 €	1.956,45 €
160 10 507 VR Bank	Konto Sportabzeichen	377,36 €	1.927,66 €
160 10 508 VR Bank	Konto Jugendfußball	6.806,44 €	9.086,95 €
160 10 509 VR Bank	Konto Jugendhandball	2.207,45 €	2.138,11 €
160 10 510 VR Bank	Konto Integration	2.214,39 €	2.299,88 €
160 10 511 VR Bank	Konto Boxen	1.901,01 €	783,42 €
160 10 513 VR Bank	Konto Basketball	620,71 €	476,47 €
160 10 515 VR Bank	Konto KinderSportClub	5.802,11 €	1.159,48 €
160 10 516 VR Bank	Konto Leichtathletik	8,48 €	1.820,11 €
160 10 517 VR Bank	Konto Floorball	2.905,57 €	858,45 €
		<b>58.476,69 €</b>	<b>66.887,37 €</b>



# BERICHT DES VORSTANDES



Derzeit hat der Gesamtverein ca. 1,3 Million € Verbindlichkeiten. Diese wurden um ca. 100.000 € im Jahre 2017 reduziert.

a) Fußballplätze	137.015,19 €
b) Aktivcenter	554.665,61 €
c) Kinderbewegungcenter	622.821,48 €

---

Insgesamt beläuft sich die Summe auf 1.314.502,28 €

Abschließend möchten wir uns noch bei Petra Lange für die Buchhaltung, Melina Ruholl, Monika Jaspers und nicht zuletzt bei Ludger Kamphaus bedanken. Zum Jahresende haben wir Ludger verabschiedet und uns für seine tolle und großzügige Hilfe bedankt. Er ist zwar zum 31.12.2017 ausgeschieden, wird uns aber noch bei dem Abschluss 2017 helfen. Vielen Dank an ihn und die anderen zuvor genannten Mitarbeiter für diese enorme Unterstützung.

## 2. Ausschussarbeit

Gerade der Sportausschuss hat sich neben dem Bau und Liegenschaftsausschuss enorm positiv entwickelt. Wir hoffen, dass wir noch eine größere Beteiligung der Mitglieder aus den Abteilungen an dieser Arbeit erreichen können. Allen Mitgliedern in den Ausschüssen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön.

## 3. Zukünftige Vorstandsarbeit

LLeider wird uns Björn Lipfert jetzt zu Ende August verlassen, da er eine neue Herausforderung außerhalb von Europa sucht zusammen mit seiner Ehefrau. Wir sind derzeit auf der Suche nach einem Nachfolger.

Ferner haben wir am 15.09.2017 eine Klausurtagung durchgeführt. Hier wurde die künftige Struktur des TVDs genauso thematisiert, wie die Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins. Die Veranstaltung, die von regem Austausch geprägt war, verlief sehr positiv. Alle Beteiligten waren sich einig, dass Zusammenkünfte und Diskussionen dieser Art äußerst fruchtbar sind und regelmäßig durchgeführt werden sollen.



## 4. Sportstätten

Nach dem das Kinderbewegungcenter 2016 abgeschlossen war, haben wir uns im Oktober 2017 mit dem Hauptthema Jahnstadion beschäftigt und dazu den Bau- und Liegenschaftsausschuss eingerichtet. Darüber hatten wir schon zur letzten Generalversammlung berichtet.

Hierzu verweise ich auf den eigenständigen Bericht des Bau- und Liegenschaftsausschusses. Im Oktober 2017 haben wir noch mit dem engeren Vorstand der Fußballabteilung die Möglichkeit der Aufgabe des Jahnstadion unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprüft, nach dem auch einige Untersuchungen und Besprechungen mit der Stadt erfolgt sind. Dabei sind wir zu dem einstimmigen Ergebnis gekommen, dass dieses wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Das soll daher nicht weiter verfolgt werden, sondern die bereits angefangenen Planungen des Bau- und Liegenschaftsausschuss.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben wir dann die positive Mitteilung von der Stadt bekommen, dass jetzt die neuen Umkleiden und Sanitärgebäude bezuschusst werden mit 300.000 €. Das ist für die Stadt Dinklage eine enorme Zahl und wir bedanken uns ganz herzlich dafür, dass die Stadt Dinklage damit an die Grenze oder eventuell sogar darüber hinaus angesichts ihrer wirtschaftlichen Lage gegangen ist. Vielen Dank an dieser Stelle an den Rat und die Verwaltung der Stadt Dinklage.

Ebenso haben wir einen Zuschuss für den Aufzug bekommen, so dass dieser jetzt fertiggestellt werden konnte und wir damit die 1. Kommune im Kreis und meiner Einschätzung auch darüber hinaus sind, die es ermöglicht, dass ältere Menschen mit Gehbehinderungen und Menschen mit speziellen Bedürfnissen hier über den Aufzug an dem Sporttreiben teilnehmen können.

## Neuer Fahrstuhl im TVD-Sportpark nimmt Betrieb auf

Die Stadt unterstützt das Projekt mit insgesamt 35000 Euro / Tribünenbereich wird behindertengerecht gestaltet

VON JOANNA ABOU BOUTROS

**Dinklage.** Der Turnverein (TV) Dinklage hat am vergangenen Freitag den neuen Fahrstuhl im Sportpark in Betrieb genommen. Während einer kleinen Feierstunde präsentierten gestern Bürgermeister Frank Bittner, der TVD-Vorsitzende Jürgen Hörstmann sowie Heinz Fischer und Manuela Brinkmann vom Projekt „Dinklusiv“ stolz das Ergebnis des Umbaus. Während der Arbeiten war ebenfalls eine behindertengerechte Toilette installiert. Der Sportpark werde durch die Neuerungen zu einer barrierearmen Einrichtung, in der sich Menschen mit und ohne Behinderung auf Au-

genhöhe begegnen könnten, sagte Bittner.

„Wir freuen uns, dass endlich ein Fahrstuhl eingebaut wurde“, erzählte der Bürgermeister. Dieser befindet sich im Bereich der großen Tribüne. Dort bestehe nun auch für alle Menschen mit einer Behinderung die Möglichkeit, problemlos ins Obergeschoss zu gelangen. Das Projekt warf zuletzt noch Diskussionen auf, insbesondere bei der Finanzierung. Die Kommune unterstützte das Projekt im Vorfeld mit insgesamt 24000 Euro. Im vergangenen Sommer beantragte der TVD jedoch einen weiteren Zuschuss von 16000 Euro. Nach einer knappen Abstimmung fiel die Entscheidung zugunsten des

Vereins aus, dem letztlich weitere 11000 Euro zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt kostete der Umbau 40000 Euro. „Wir haben den Differenzbetrag gezahlt“, erklärte Hörstmann. Bürgermeister Bittner sagte dazu: „Ich finde, das Geld ist gut angelegt.“

Auch Tagesmüttern, die in den Turnräumen „Welt der Tiere“ Kinder betreuen, fällt durch die Einrichtung eine große Last ab. Diese Räume befinden sich, wie auch der Zugang zur Tribüne, im Obergeschoss und werden für die Betreuung von Kinder im Alter bis vier Jahren genutzt. Die Wichtigkeit des Fahrstuhls für die Tagesmütter betont auch Frank Bittner. „Es ist wichtig, dass das Angebot der Tagesmütter ge-



**Bietet viele Vorteile:** Mit dem Fahrstuhl gelangen Menschen mit Behinderung nun auch ins Obergeschoss. Foto: Abou Boutros

netzt werden kann.“ Außerdem berichten der Bürgermeister sowie Fischer von einem guten Zusammenspiel der zugehörigen Netzwerke des Projekts „Dinklusiv“, beispielsweise des Kardinal-von-Galen-Hauses und der Stiftung St. Anna.

Oldenburgische Volkszeitung vom 06.02.2018



# BERICHT DES VORSTANDES



## 5. Dank

Abschließend möchte ich mich noch bei allen ehrenamtlichen, nebenberuflichen und hauptberuflichen Mitarbeitern und den Sponsoren für ihre Arbeit und Unterstützung danken. Nur wenn man mit großen Engagement und „Herzblut“ dabei ist, kann man solche Leistungen erreichen, wie sie der TVD in den letzten Jahren geschafft hat.

## **Bericht der Geschäftsstelle**

### **TVD Generalversammlung 2018**

#### **Haben Sie Fragen zum TVD, Auskünfte zu den Mitgliedsbeiträgen oder zum umfangreichen Sportangebot?**

Dann wenden Sie sich an die TVD Geschäftsstelle. Die Mitarbeiter/innen werden Sie gerne beraten und informieren. – T. 04443 5070 50 10.

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind wie folgt:

Mo.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr;  
Di.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 14.30 Uhr;  
Mi.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr;  
Do.: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr;  
Fr.: Geschlossen

Bei personellen Engpässen können sich hier gelegentlich Änderungen ergeben. Wir bitten dann um Verständnis. Dringende Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle ist Melina Ruholl. Nach ihrer 3-jährigen Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement hat sie im Juni 2017 ihre Prüfung mit Erfolg abgeschlossen und wurde danach vom TVD unbefristet übernommen. Zusammen mit Björn Lipfert wurde - wie in den vergangenen Jahren versucht, die umfangreichen Arbeiten in der Geschäftsstelle zufrieden stellend für die vielen Beteiligten – Vereine, Mannschaften, Vorstand – Telefondienst und Publikum, zu erledigen. Hier meinen wir sagen zu dürfen, dass mit Hilfe aller Beteiligten - trotz der dünnen Personaldecke - dieses gelungen ist.

Bei Angelegenheiten in den Bereichen „Versicherung“ bittet die Geschäftsstelle wie in den vergangenen Jahren darum, Schadensmeldungen zeitnah vorzulegen, da es sonst bei den Meldungen und der Bearbeitung immer wieder zu Rückfragen kommt und es schwierig ist, bei weit zurückliegenden Schäden/Verletzungen, Fragen der Versicherungen vollständig und richtig zu beantworten.. Nochmals der Apell – **zeitnahe Meldung aller Unfälle.**

#### **Unterhaltungskosten Jahnhalle, Sportplätze und andere Sanierungsarbeiten**

Die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD galten nach der Beendigung im Jahre 2015 nun ab 01.01.2016 neu und dann wie bisher für 5 Jahre – somit bis zum 31.12.2020. Sie gelten u.a. für die Bereiche Schulsporthalle Jahnstation und



Sportplätze. Festgelegt sind hier u.a. – wie bekannt - feste Budget- Beträge - für die einzelnen sportlichen Einrichtungen, so auch für das **Jahnstation – gesamter Bereich Jahnhalle - und für die Sportplätze.**

Damit auch der finanzielle Überblick gewährleistet ist, werden in gewissen Zeitabständen die Beteiligten – so z.B. der Bauausschuss – über den aktuellen Buchungsstand informiert, damit soweit eben möglich, der jährliche Budgetbetrag für Unterhaltung und Energiekosten eingehalten werden kann. Überschreitungen beim Budget müssen vom TVD an die Stadt ausgeglichen werden und werden nicht erstattet. Sicherlich haben sich alle Beteiligten bemüht, das Defizit so gering wie möglich zu halten. Aber auch im letzten Jahr entstand zu dem von der Stadt gewährten Budgetbetrag u.a. durch erforderliche dringende Sanierungsmaßnahmen an den Sportplätzen, aber auch durch hohe Energiekosten (hohe Verbrauchszahlen) ein Minusbetrag in Höhe von **rd. 4.500,00 €**, der nun für 2017 an die Stadt auszugleichen ist. Durch eine noch ausstehende Erstattung von Energiekosten wird hier für 2018 noch eine Gutschrift erfolgen. Versucht werden soll bei den Kosten für Energie Einsparungen zu erreichen. Mit evtl. Lösungsmöglichkeiten wird sich der Bauausschuss befassen.

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Halle I – **Schulsporthalle** – im Jahr 2015 entstanden hier im letzten Jahr keine größeren Ausgaben, sodass hier der Budgetbetrag eingehalten werden konnte. Die noch zu erledigenden Restarbeiten - wie Wärmedämmungen u.a. im Deckenbereich und weitere Kosten für erforderliche Sanierungsmaßnahmen, sind nicht aus dem Budget zu begleichen und werden von der Stadt zusätzlich übernommen.

Hierfür ein Dank an Rat und Verwaltung der Stadt.

***Euer Heinz Witte***



## Vorschläge zur Änderung der Satzung; Neufassung § 2 und neuer § 10 a Sportjugend

Die beiden Vorschläge zur Satzungsänderung möchten wir aus steuerlichen Gründen durchführen. Ferner möchten wir die satzungsmäßigen Voraussetzungen für eine Sportjugend schaffen und auch das Ziel verfolgen, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe zu werden.

### 1. Komplette Neufassung von § 2 der Satzung

§ 2 der Satzung betrifft in 1. Linie die Ausrichtung des Vereins. Dieser ist von erheblicher Bedeutung für die **steuerliche Handhabung**. Daher sollte dieser § 2 immer **sehr weit gefasst** werden und alles abdecken, was zukünftig Tätigkeitsfeld eines Sportvereins sein könnte.

Insoweit haben wir den Betrieb eines Kindergartens vorgesehen, aber nicht allgemein Kindertagesstätten als Oberbegriff, insbesondere nicht Kinderkrippen. Da dieses auch Tätigkeitsfeld werden könnte, sollten wir diese Passage klarstellend ergänzen in dem Sinne, dass es heißt:

...statt „Kindergärten“ „Kindertagesstätten“

Weiter sollten wir den Begriff der „**Kinder- und Altenhilfe**“ als Zweck mit aufnehmen. Das ist in § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO der Abgabenordnung geregelt und sollte daher auch vom Tätigkeitsfeld in § 2 umfasst sein.

Daher schlagen wir folgende Neufassung vor:

### **§ 2 Zweck, Aufgabe und Grundsätze**

#### *1. Vereinszweck ist die Pflege und Förderung*

- *des Sports in allen Bereichen (Leistungs-, Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport etc.),*
- *der Kinder und Jugendarbeit einschließlich der Bewegungs- und Gesundheits-  
erziehung von Kleinkindern und Kindern im schulpflichtigen Alter, der Jugend-  
erholung und der öffentlichen Gesundheitspflege,*
- *der Kinder- und Altenhilfe, (neu)*



# SATZUNGSÄNDERUNG



- des Umwelt- und Naturschutzes,
- von internationalen Begegnungen.

*Ziel ist es weiter, allen Mitgliedern den Spaß am Sporttreiben vor allem in der Gemeinschaft zu vermitteln und durch sportliche, kulturelle und gesellige Angebote eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, insbesondere auch der Senioren.*

*2. Zu Erreichung der vorgenannten Ziele werden Übungs- und Trainingsstunden, Wettkampfveranstaltungen einschließlich Punkt und Pokalspielen, Aus- und Weiterbildungen, gesellige und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt sowie Freizeitangebote geschaffen. Dazu können ferner Sport- und Begegnungsstätten einschließlich Schwimmbad, Kindertagesstätten (neu) sowie Geräte und Inventar erworben, errichtet, gepflegt und unterhalten werden. Dieses gilt sowohl für im Eigentum stehende Anlagen und Geräte als auch für Fremde.*

Die Ziffern 3-7 bleiben unverändert.

## **2. Sportjugend; neuer § 10a**

Die Einrichtung einer Sportjugend wird seit langem von dem Landessportbund empfohlen. Ferner ist eine Sportjugend Voraussetzung für die Anerkennung der freien Jugendhilfe. Das wiederum führt zu verbesserten Fördermöglichkeiten bezüglich Landes-, Kreis- und sonstigen Mitteln des Landessportbundes.

Mit der Satzungsänderung soll der Rahmen geschaffen werden, damit alle Voraussetzungen gegeben sind, wenn eine solche Sportjugend sich bildet. Unten ist der Vorschlag zur Sportjugend aufgeführt. Dieser Text wurde mit dem LSB abgestimmt.

### **§ 10 a Sportjugend**

*Die Sportjugend ist die Jugendorganisation des TVD. Sie besteht aus den jungen Menschen (unter 7-20 Jahre) unter den Mitgliedern des TVD und den gewählten Jugendvertreterinnen und Jugendvertretern. Sie gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung. Die Sportjugend ist für die Bereiche der gemeinsamen sportlichen und allgemeine Jugendarbeit und der außerschulischen Jugendbildung zuständig. Sie vertritt die jungen Menschen unter den Mitgliedern des TVD vereinsintern sowie gegenüber allen zuständigen Organisationen und Institutionen.*



# SATZUNGSÄNDERUNG



*Oberstes Beschlussorgan der Sportjugend ist die Vollversammlung, die im gleichen zeitlichen Rhythmus stattfindet wie die Generalversammlung des TVD. Sie gibt sich nach den Grundsätzen dieser Satzung und der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen eine Jugendordnung. Die Jugendordnung bedarf der Bestätigung durch die Generalversammlung des TVD.*

*Die Sportjugend entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Der Haushaltsplan und Jahresrechnung der Sportjugend sind durch die Vollversammlung zu beschließen. Er ist dem Vorstand des TVD so rechtzeitig vorzulegen, dass dieser anschließend den Haushalt der Sportjugend in die Haushaltspläne und die Jahresrechnung des TVD einfügen und zur Beschlussfassung bei der Generalversammlung vorliegen kann.*

*Gegen Beschlüsse der Sportjugend kann der Vorstand des TVD in seiner nächsten Sitzung Widerspruch erheben, soweit diese Beschlüsse gegen die Satzung und Ordnungen sowie gegen Grundsatzentscheidungen der Organe des TVD verstoßen. Die Beschlüsse sind dann an das Organ der Sportjugend zurückzuverweisen, welches die betreffenden Beschlüsse gefasst hat. Finden sie dort erneute Bestätigung so entscheidet die Generalversammlung abschließend.*

## **Vorstand des TVD 04**



# SPORTAUSSCHUSS



Der Sportausschuss dient in erster Linie dem Austausch zu abteilungsübergreifender sportlicher Belange.

Im zurückliegenden Jahr wurden u.a. die Abteilungsförderung, Beitrittserklärungen, das Trainerhandbuch, Inklusion und neue Angebote thematisiert und auf den Weg gebracht.

Zudem rekrutiert sich aus den Mitgliedern des Ausschusses ein Veranstaltungsorganisationsteam, das im zurückliegenden Jahr für die Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen verantwortlich war. Hier ist vor allem die TVD- Juxolympiade zu nennen, die am 17. Juni für Bewegung und Spaß auf dem Von- Galen- Platz sorgte. 16 Teams wetteiferten dabei um olympische Ehren. Die 2. Auflage des Events wird in diesem Jahr am 23.06. stattfinden- dazu sind erneut alle TVDer herzlich eingeladen!



Veranstaltung Nummer „2“ waren die „Mud Wars“, die die Teilnehmer am 23.09. auf eine Runde rundum den Sportpark führte. 28 Teilnehmer, viel Matsch und noch mehr strahlende Gesichter tragen dafür Sorge, dass auch dieser Tag im Jahr 2018 eine Wiederholung finden wird. Als Termin kann hier der 15.09. vermerkt werden.

Wir erachten den Sportausschuss als wichtiges Instrument der Kommunikation zwischen unseren zahlreichen Abteilungen und freuen uns über die rege Mitarbeit und den spannenden Austausch im Rahmen der Sitzungen.

## Mit Anlauf in den Matsch

Gelungene Premiere beim TV Dinklage: Beim ersten Hindernislauf „Mud Wars“ kämpften sich 28 Hartgesottene durch den Matsch und über diverse Hindernisse. 24 kamen ins Ziel – vier mussten wegen leichter Blessuren aufgeben. Auf dem Foto stürzt sich der Diepholzer Sasa Krec in den Schlamm. „Wir sind bestens zufrieden. Es hat richtig Spaß gemacht“, sagte TVD-Geschäftsführer Björn Lipfert. „Ich denke, das konnte etwas Regelmäßiges werden.“ Über 10,5 km siegte Michael Schmitz (Diepholz/58:23 min). Bei den Frauen (5,2 km) gewann Renate Korte aus Dinklage (32:00). -aha- / Foto: Schikora





## Bericht Bau und Liegenschaftsausschuss

Der Ausschuss wurde im Oktober 2016 eingerichtet. Im Jahre 2017 haben wir schon sehr viel erreicht und teilweise umgesetzt. Dem Ausschuss gehören derzeit an:

Marko Bühler, Ludger Grauer, Michael Schmidt, Jörg Pahl, Karsten Blömer, Uwe Tepe, Ingo Bocklage, Thomas Gröne, Alfons Echtermann, Markus Blömer, Tobias Blömer, Jürgen Hörstmann

### 1. Pflege und Unterhaltung der Sportplätze

Dort haben wir umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die Sportplätze waren, und zwar fast alle zu sehr verdichtet, so dass sie entsprechend bearbeitet und vor allen Dingen aufgelockert werden mussten. Das hat erhebliche Kosten verursacht. Letztlich haben wir jetzt einen Minusbetrag von 4.500,00 € gehabt.

Wir haben dann in diversen Besprechungen intensiv noch weitere Einsparpotenziale gesucht, um mit den Beträgen, die wir von der Stadt erhalten, klar zu kommen. Das Jahr 2018 werden wir wohl wiederum nicht kostendeckend abschließen können. Denn wir müssen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Peter Küstner, unserem langjährigen Platzwart, die Organisation neu regeln. Derzeit planen wir die Anschaffung von Rasenrobotern und versuchen, die Wohnung zu vermieten. Dazu muss die Wohnung renoviert werden.

### 2. Mobile Toilettenanlage auf den neuen Sportplätzen

Bisher gab es keine Möglichkeit, eine Toilette auf den neuen Sportplätzen zu nutzen. Man musste dazu von den Sportplätzen in das Hauptstadion gehen, um dort die Toiletten zu nutzen. Daher wurde als Übergangslösung jetzt eine mobile Toilettenanlage angeschafft.

Damit haben wir zunächst eine Übergangslösung, die auch akzeptabel ist, gefunden. Insgesamt betrug das Investitionsvolumen des Gesamtvereins im Jahnstadion in 2017 ca. 15.000,- € für Toilettenanlage, Budgetausgleich und Pflasterarbeiten, für die wir uns ausdrücklich bei allen Helfern herzlich bedanken wollen!

### **3. Erweiterung Flutlichtanlage und Umrandung auf den Sportplätzen 1 und 2**

Das Flutlicht auf den Sportplätzen 1 und 2 war recht bescheiden, um es vorsichtig auszudrücken. Für den Trainingsbetrieb mag dieses noch hinnehmbar gewesen sein, aber nicht für Punktspiele. Aus diesem Grunde haben uns dann entschlossen, hier für eine Erweiterung zu sorgen. Das wird Kosten von ca. 20.000 € verursachen.

Gleichzeitig soll dann noch eine Umrandung geschaffen werden, damit man auch insoweit für die Punktspiele eine vernünftige Abgrenzung zwischen Spielfeld und Zuschauerbereich hat.

In diesem Zusammenhang soll dann auch gleichzeitig eine Drainage verlegt werden, und zwar zwischen der Umrandung und dem Spielfeld.

Diese Maßnahmen werden Materialkosten von ca. 10.000 € verursachen und hier werden sehr viel Eigenleistungen durchgeführt, insbesondere durch die Mitglieder des Bauausschusses. Insoweit hoffen wir aber auch Unterstützung durch die Mitglieder der Fußballabteilung.

### **4. Aufgabe des Jahnstadion und Neuerrichtung auf dem Gelände Staggengorg**

Am 28.10.2017 hat der Gesamtvorstand mit dem engeren Vorstand der Fußballabteilung (Innerer Zirkel) diese Möglichkeit unter Wirtschaftlichkeitsaspekten ausführlich besprochen. Zuvor war einiges an Zahlenmaterial aufbereitet worden.

Es war überlegt worden, das Jahnstadion aufzugeben, davon Bauplätze zu machen und mit dem Gewinn ein neues Stadion zu errichten. Das wurde im Einzelnen berechnet ausgehend von einem Gewinn durch die Schaffung vom Bauplätzen einerseits und den Investitionskosten andererseits. Wir wollen diese Zahlen jetzt nicht im Einzelnen darstellen. Im Ergebnis sind wir einstimmig der Auffassung gewesen, dass dieses sich wirtschaftlich nicht umsetzen lässt, sondern erhebliche Mehrkosten gehabt hätte, die nicht im Verhältnis stehen. Daher wurde gemeinsam einstimmig beschlossen, am Standort des Hauptstadions festzuhalten und hier eine komplette Neuplanung durchzuführen. Das Ergebnis wurde dann auch sofort dem Bürgermeister und der Politik mitgeteilt, so dass rechtzeitig diese Entscheidung bei den Beratungen zum Haushalt 2018 mitberücksichtigt werden konnte.



## 5. Neubau von 4 Umkleiden, Duschen und Sanitärgebäude

Der Einfachheit halber überreiche ich dazu den Antrag vom 30. 10. 2017 an die Stadt Dinklage in der Anlage nebst den Plänen.

Wir sind dabei, jetzt dem Bauantrag vorzubereiten, um dann im Sommer mit der Maßnahme zu beginnen. Insoweit möchten wir uns ganz ausdrücklich beim Rat und der Verwaltung der Stadt Dinklage bedanken für die Unterstützung.

Wir werden auch insoweit einen Darlehensvertrag aufnehmen und werden ferner einen Zuschuss beim Landessportbund beantragen. Die Fußballplätze Darlehen, die noch nicht komplett abgezahlt waren, werden dann aufgestockt, so dass wir dann noch einen Darlehensbetrag von 200.000 € aus eigenen Mitteln aufbringen müssen.

Das Ganze wird aber auch nur funktionieren, wenn wir sehr viele Eigenleistungen erbringen. Daher sind wir auf jede Hand und jede Unterstützung angewiesen und hoffen, dass wir dieses große Vorhaben umsetzen können. Ziel ist es, dieses im Frühjahr/ Sommer 2019 fertiggestellt zu haben.

## 6. Neuplanung des Hauptstadions

Dort sind wir dabei, in einer eigenen Arbeitsgruppe ausgehend von dem Bedarf für die verschiedensten Nutzer, Spieler, Trainer und Betreuer, Fans, Schiedsrichter, Sponsoren der Fußballabteilung, aber auch für die übrigen Abteilungen Leichtathletik, Boxen, etc. optimale Trainings und Spielmöglichkeiten zu schaffen, insbesondere ein landesligataugliches Stadion. Uns ist dabei klar, dass wir hier eine Unterstützung durch die Stadt angesichts der Zahlungen für das Gebäude auf den neuen Sportplätzen für die nächsten Jahre nicht erwarten können. Insoweit können wir nur eine Planung durchführen, die auf einen Zeitraum von 10-15 Jahren angelegt ist.

Diese Planung soll jetzt erstellt werden und dann Stück für Stück die einzelnen Bauabschnitte durchgeführt werden.

Die Überlegungen gehen jetzt dahin, die Pläne an einem besonderen Tag vorzustellen. Wir möchten jetzt nicht schon einzelne Ideen mitteilen, da bei der Vorstellung von einzelnen Details offene Fragen bleiben und dadurch, das Ganze möglicherweise zerredet wird.



Wir hoffen, eine komplette Planung aufstellen zu können, um diese dann zu präsentieren und auch aufzuzeigen, wie wir uns die finanzielle und personelle Unterstützung vorstellen. Denn dieses kann nur ein Gesamtprojekt der Fußballabteilung, des gesamten Vereins, der Stadt und letztlich der gesamten Bevölkerung sein.

## **7. Dank**

Zunächst einmal möchten wir uns bei unserem ehemaligen Platzwart Peter Küstner für dessen großen Einsatz und seine Arbeit ganz herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich ferner bei allen Mitgliedern des Bauausschusses für ihr großes Engagement, das wirklich nicht selbstverständlich ist, und ferner bei der Firma Emil Tepe.

***gez. Jürgen Hörstmann***

Anlage:

-Antrag vom 30.10.2017 nebst Plänen



Stadt Dinklage  
Herrn Bürgermeister  
Frank Bittner  
Am Markt 1

49413 Dinklage

30.10.2017

**Betrifft: Antrag des TV Dinklage auf Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 300.000 € für den Neubau von Sanitäranlagen und Umkleidekabinen am "Schützenweg"**

Sehr geehrter Bürgermeister Frank Bittner,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist die Situation bzgl. der Sanitäranlagen und der Umkleidekabinen im Jahnstadion und auf den Sportplätzen am Schützenweg für die Sportler/-innen, Schiedsrichter und Zuschauer mehr als unzureichend. Derzeit nutzen 32 Dinklager Jugendmannschaften und 7 Seniorenmannschaften die Sportanlagen. Wenn an den Wochenenden die Spiele anstehen und die Gastmannschaften ebenfalls untergebracht werden müssen, platzt das Jahnstadion sprichwörtlich aus allen Nähten. Ohne neue Umkleide- und Sanitärräumlichkeiten kann der Spielbetrieb so auf Dauer nicht aufrechterhalten werden. Mindestens 4 neue Umkleidekabinen sind notwendig, um von einem einigermaßen zufriedenstellenden Zustand sprechen zu können. Gerne sind wir bereit, Ihnen die derzeitige Situation in einem Vor-Ort-Termin zu erläutern. Oder kommen Sie doch einfach an einem Wochenende ins Jahnstadion, wo die vielen Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Bereits seit Monaten plant ein extra beim TVD dafür eingerichteter „Bauausschuss“ die Möglichkeiten, die Situation grundlegend zu verbessern. Nachdem sich der TVD in den vergangenen Jahren ganz erheblich bei der Investition in Sportstätten engagiert hat, sind wir bzgl. dieser o.g. notwendigen Maßnahme dringend auf die Unterstützung und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln durch die Stadt Dinklage angewiesen.

Turnverein Dinklage von 1904 e.V.  
Schulstraße 6  
49413 Dinklage  
info@tv-dinklage.de  
www.tv-dinklage.de

Bankverbindung:  
VR Bank Dinklage-Steinfeld eG  
Nr. 160 10 500  
BLZ 280 651 08  
BIC GENODEF1DIK  
IBAN DE78 2806 5108 0016 0105 00

Steuer-Nr. 68/201/10026

Eingetragen im Vereinsregister beim  
Amtsgericht Oldenburg: VR 110067

Gesetzlich vertreten durch den  
1. Vorsitzenden, Dr. Jürgen Hörstmann

**...wir bewegen Dinklage**

Für viele Dinklager Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die vielen Kinder, ist eine Verbesserung der aktuellen Situation unabdingbar.

Nur nebenbei angemerkt, werden wir z.B. für die Verbesserung der Flutlichtanlage und der ordentlichen Abgrenzung der Fußballfelder wieder ca. 35.000 € investieren. Diese Maßnahme will der TVD wiederum selber stemmen.

Zurück zu den Sanitär- und Umkleidekabinen. Verschiedene Gesichtspunkte hierzu haben wir Ihnen aufgelistet:

### **I. Kosten für die angedachten Baumaßnahmen**

Für die angedachte Baumaßnahme geht der TVD nach Schätzungen des Architekten von Kosten in Höhe von ca. 500.000 € aus.

**Der TVD beantragt für diese Maßnahme einen städtischen Zuschuss von 300.000 € bereitzustellen.**

### **II. Zur Finanzierung:**

Neben den städtischen Zuschuss wird der TVD Eigenmittel in Form von Zuschüssen des Landessportbundes, Spenden, Eigenleistungen und eigene Darlehensaufnahmen von insgesamt 200.000 € erbringen.

Wir erhoffen auf einen Zuschuss vom Landessportbund von max. **40.000 €**. Der TVD muss dann den verbleibenden Restbetrag von ca. **160.000 €** durch Spenden, andere Maßnahmen und Eigenleistungen sowie einer weiteren Darlehensaufnahme aufbringen. Wir sind zuversichtlich, dass dem TVD die ausgeführte Eigenbeteiligung zur Finanzierung gelingen wird.

### **III. Was soll gebaut werden:**

Sanitäranlagen und Umkleidekabinen gemäß den anliegenden Plänen. Gerne sind wir bereit, diese Pläne auch in den Gremien der Stadt Dinklage vorzustellen.

### **IV. Baumaßnahme: Lage, Darstellung und Ausführung Erdgeschoß mit Überdach.**

#### **1. Lage** - siehe auch Lageplan.

Der Hauptbedarf für das geplante Bauvorhaben besteht unmittelbar in der Nähe der 4 Sportplätze am **Schützenweg**. Dort müssen die Kinder und Jugendlichen z.Zt. über die Straße, um ins Hauptstadion zu kommen, um die Toiletten und Umkleiden zu nutzen. Das gleiche gilt für Zuschauer und Eltern, insbesondere auch mit kleinen Kindern. Der TVD hat schon damit begonnen, den Weg im Bereich Jahnstadion in Eigenregie und mit eigenen finanziellen Mitteln zu pflastern.

Notwendigerweise muss aber auch eine **Straße überquert** werden, so dass dann noch besondere Vorsicht und Aufsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Insbesondere bei den Kleinsten, den Spieler/innen der F- und E- Jugend ist immer

besondere Vorsicht geboten. Diese Gefahrensituation würde durch die neuen Kabinen entschärft werden.

Wir haben einige **andere Standorte** überprüft, und zwar am Ende im umzäunten Hauptstadion zu dem stillgelegten Bahngleis hin oder aber auf der anderen Seite auf dem Gelände von Staggenborg. Beide Standorte sind nicht so geeignet wie der, direkt an den Sportplätzen, wie wir es in der anliegenden Skizze aufgeführt haben.

Denn im Hauptstadion ist nicht genügend Platz, um dort das Bauvorhaben vernünftig errichten zu können und auf dem Gelände Staggenborg ist ebenfalls der Standort nicht so günstig, da der Fahrradweg dazwischenliegt. Darüber hinaus müsste der Grundstückserwerb noch geklärt werden.

Der Bauausschuss hat sich daher für einen Bereich beginnend in Höhe des Strafraumes des Sportplatzes Nr. 1 entschieden. Das ist der zentralste und kürzeste Weg für alle. Das Gebäude wird zwar dicht an der Straße liegen, das ist baurechtlich u.E. akzeptabel und bei der Breite der Straße hinnehmbar.

## **2. Ausführung**

### **Erdgeschoss**

Direkt am Eingang haben wir eine Automattür vorgesehen und dann gleich an den Anfang Damen- und Herrentoiletten und am Ende des Flurs eine Behindertentoilette. Die Umkleiden haben eine Größe von ca. 26 m<sup>2</sup> bis fast 27 m<sup>2</sup>. Wir wollten diese möglichst übersichtlich gestalten und die Größe ergibt sich aus den Erfahrungen und den Besichtigungen von diversen Sportstätten.

Gerade bei den jüngsten Fußballern kommen die Eltern mit in die Kabinen und deshalb ist diese Größe auch erforderlich und notwendig. Wir haben ferner getrennte Duschen für jede Umkleide vorgesehen. Das ist nach den Erfahrungen der Jugendtrainer notwendig, damit die Kinder auch duschen. Denn die meisten Kinder wollen nicht mit Gastmannschaften duschen. Im Übrigen muss auch im Hinblick auf die Mädchenmannschaften eine Trennungsmöglichkeit bestehen. Bei den Toiletten haben wir geplant, innenliegende Toiletten anstelle einer größeren Toiletteneinheit vorzusehen, damit man gerade bei den jüngsten Fußballern eine bessere Kontrollmöglichkeit und Aufsicht hat.

Ein **Erste-Hilfe-Raum** ist notwendig und wir haben diesen verbunden mit einem Meldebüro. Denn alle Ergebnisse von Spielen müssen sofort durchgegeben werden und dazu haben inzwischen alle Vereine eine entsprechende Räumlichkeit geschaffen.

Weiterhin ist ein **Material- und Ballraum** notwendig, damit nicht aus dem Hauptstadion diese Materialien und Bälle hinüber gebracht werden müssen.

Ferner **2 Schiedsrichterkabinen**. Diese sind auch ab Landesliga Frauen Vorschrift, also 2 getrennte Schiedsrichterkabinen; **ein Putzmittelraum**.

### **Überdach**

Zum Sportplatz hin soll noch ein entsprechendes Überdach geschaffen werden, damit dort Zuschauer und auch Ergänzungsspieler usw. sich dort geschützt aufhalten können.

### **Geplantes Obergeschoss**

Hier haben wir u.a. ein Büro- und Besprechungsraum eingeplant. Dieser ist deshalb notwendig, weil in Zukunft an Ort und Stelle u.a. auch Besprechungen mit den Trainern und Koordinatoren geführt werden können. Die übrigen Flächen können dann für Erweiterungen genutzt werden, aber auch eventuell für Zuschauer und bei Turnieren als Aufsicht.

### **V. Bauherr**

Als Bauherr soll der TVD auftreten. Der TVD beabsichtigt das Architekturbüro Pölking für dieses Bauvorhaben zu beauftragen. Die Stadt soll natürlich immer über den jeweiligen Sachstand informiert werden. Der Architekt schreibt die einzelnen Gewerke aus und der TVD vergibt die Aufträge.

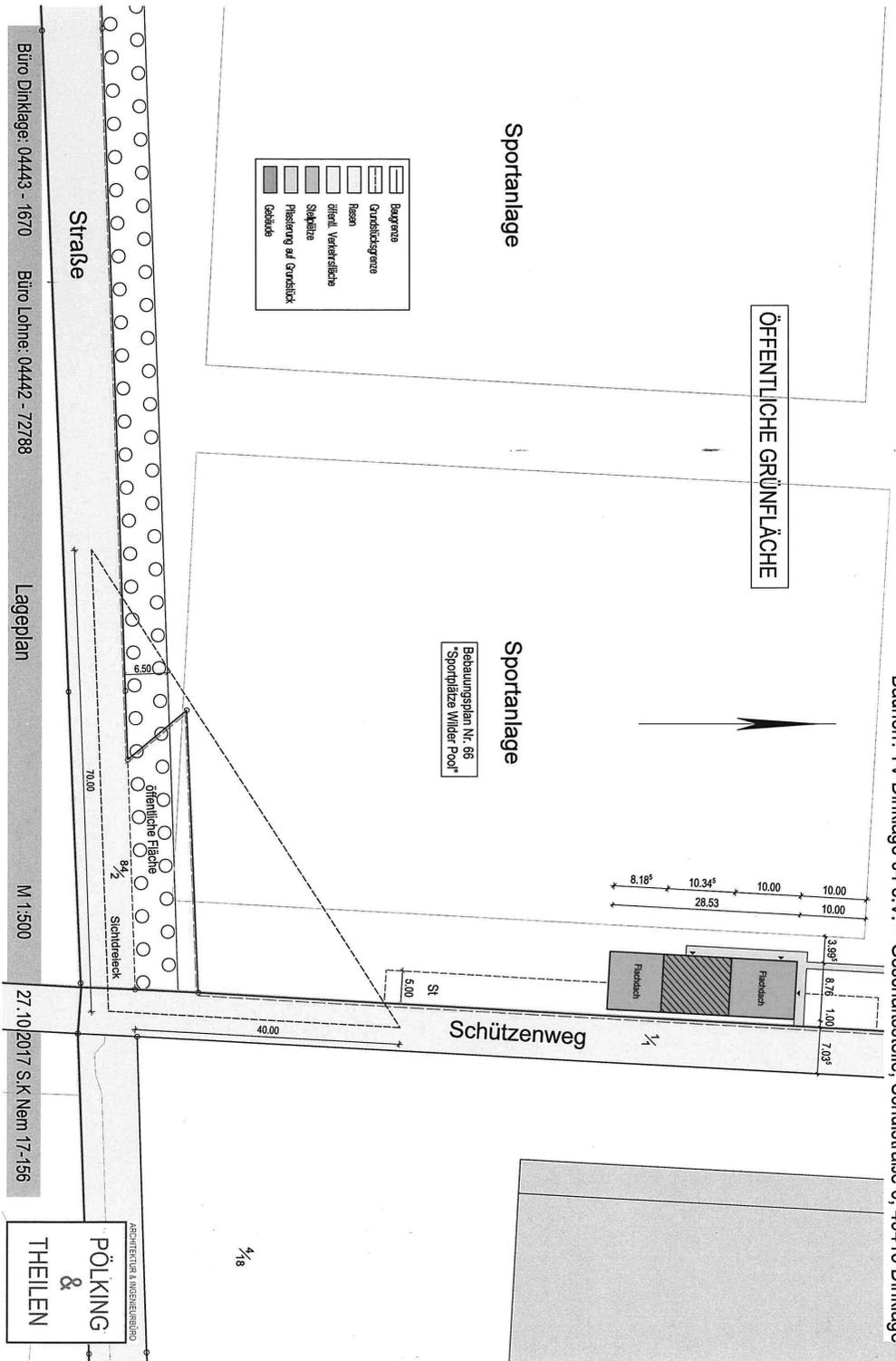
Der TVD hofft mit diesen Ausführungen die Notwendigkeit der Maßnahme ausreichend dargestellt und begründet zu haben und bittet um wohlwollende Prüfung des Antrages und Bereitstellung der beantragten finanziellen Mittel. Und die oben ausgesprochene Einladung möchte ich gerne wiederholen. Gerne sind wir bereit mit Ihnen die derzeitigen Räumlichkeiten sich anzuschauen, damit Sie sich auch ein persönliches Bild vom Zustand machen können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Forstmann





Büro Dinklage: 04443 - 1670

Büro Lohne: 04442 - 72788

Lageplan

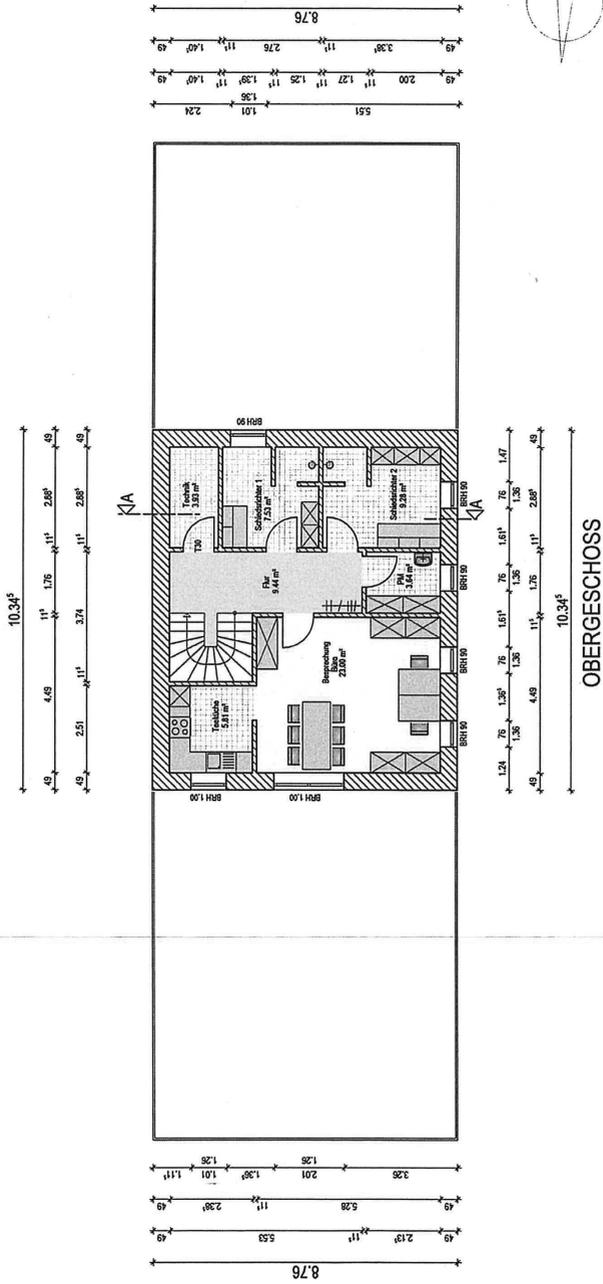
M 1:500

27.10.2017 S.K. Nem 17-156

ARCHITECTURE ENGINEERING  
**PÖLKLING & THEILEN**

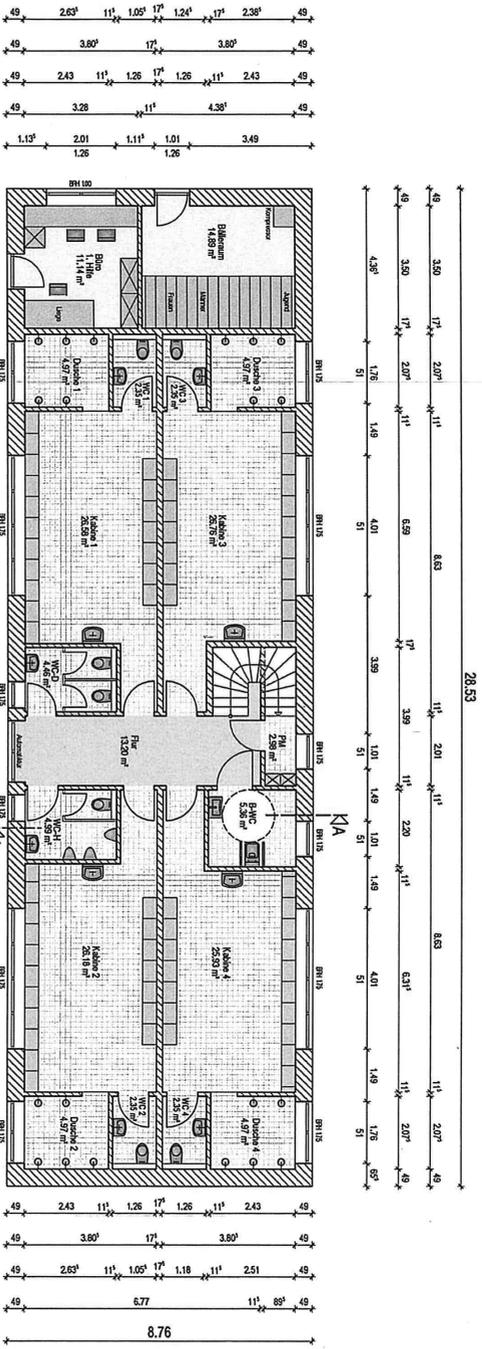
Bauvorhaben: Neubau von Sanitäranlagen und Umkleekabinen

Bauherr: TV Dinklage 04 e.V. - Geschäftsstelle, Schulstraße 6, 49413 Dinklage



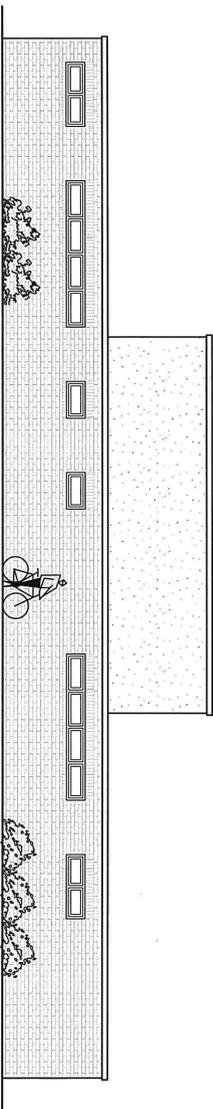
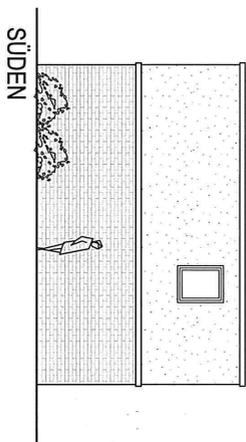
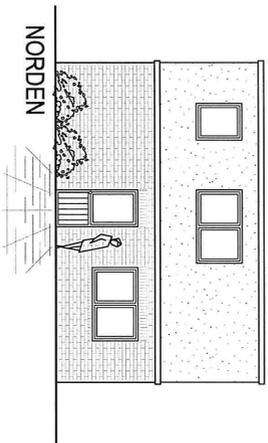
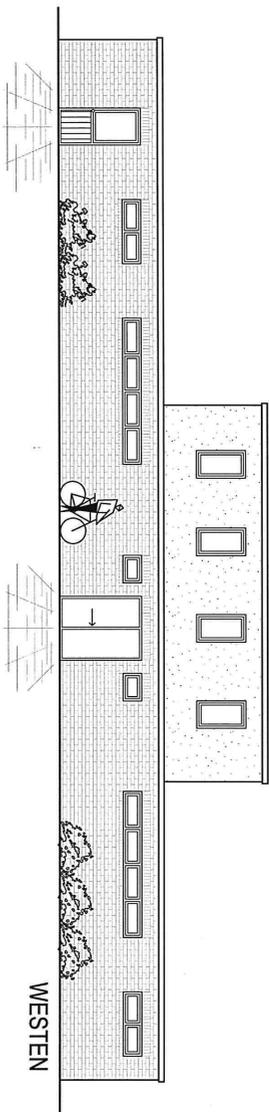
ARCHITECTUR & INGENIEURBÜRO  
**PÖLKG & THEILEN**

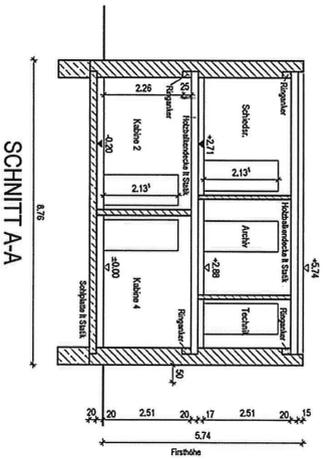
Büro Dinklage: 04443 - 1670    Büro Lohne: 04442 - 72788    M 1:100    10.10.2017 S.K Nem 17-156    GRUNDRISS



ERDGESCHOSS









## Engagierte erhalten jetzt Vergünstigungen

Als erste Kommune im Landkreis: Dinklage führt Ehrenamtskarte ein / Ausstellung ist auf Antrag möglich

Zum Start beteiligen sich 16 Geschäfte, Gastronomiebetriebe und die Stadt selbst an dem neuen Angebot. Weitere könnten demnächst folgen.

VON ANDREAS TIMPHAUS

**Dinklage.** Menschen in Dinklage, die sich ehrenamtlich einsetzen, erhalten in Zukunft durch Vergünstigungen eine besondere Anerkennung. Die Stadt gibt ab sofort eine Ehrenamtskarte für Engagierte von Vereinen, Organisationen und Initiativen heraus. Das teilt die Verwaltung mit. Das neue Angebot – bisher einmalig im Landkreis Vechta – solle ein Anreiz für ehrenamtliches Engagement sein, heißt es im Schreiben. Die Idee stammt vom städtischen Ehrenamtsbeauftragten Wolfgang Bollmann.

„Die Ehrenamtskarte bietet dank der Unterstützung von Sponsoren vor Ort attraktive Vergünstigungen in den unterschiedlichsten Einrichtungen“, erzählt Bollmann. „Jeder Dinklager über 18 Jahren, der seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich oder freiwillig in Organisationen, Vereinen oder Initiativen auf sozialem, sportlichem, kulturellem, ökologischem oder politischem Gebiet tätig ist, kann die Karte erhalten.“ Auf Vorlage gebe es bereits jetzt bei vielen Firmen und Organisationen Vergünstigungen oder Rabatte. Die Stadt selbst geht mit gutem Beispiel voran und bietet sechs unterschiedliche Vergünstigungen an, vom halben Eintritt fürs Freibad über eine kostenlose Ausleihe des städtischen Kleinbusses für ehrenamtliche Zwecke bis hin zu kostenlosen Beglaubigungen und Fotokopien. 16 weitere Dinklager-Geschäfte und Gastronomiebetriebe beteiligen sich mit Preisnachlässen an der Ehrenamtskarte. „Das ist eine gute Aktion. Wenn sie erst einmal richtig läuft, werden bestimmt noch weitere Fir-



**Engagement soll sich auszahlen:** Der Ehrenamtsbeauftragte Wolfgang Bollmann hat das neue Angebot einer Dinklager Ehrenamtskarte konzipiert. Foto: Stadt/Westermann

men mitmachen“, sagt der Vorsitzende der Bürgeraktion, Josef Behrens.

Ob im Vorstand eines Vereins, als Jugendtrainer beim Fußball und Handball, als Betreuer von kranken oder behinderten Menschen oder als Rettungssanitäter: „In Dinklage gibt es vielfältige Tätigkeiten, die freiwillig oder ehrenamtlich ausgeübt werden“, sagt Bollmann. Der Ehrenamtsbeauftragte erklärt, dass bei der Beantragung der Karte geprüft werde, ob die Tätigkeit für die Ausstellung in Frage kommt.

Die Dinklager Ehrenamtskarte kann ab sofort im Internet unter [ehrenamt.in-dinklage.de](http://ehrenamt.in-dinklage.de) beantragt werden. Dort finden Interessierte auch die Richtlinien für die Ausstellung. Die Karte ist jeweils für zwei Jahre aus-

schließlich in Verbindung mit dem Personalausweis gültig und nicht übertragbar, heißt es in der Mitteilung. Der Ehrenamtsbeauftragte Wolfgang Bollmann stellt in Zusammenarbeit beziehungsweise auf Vorschlag der jeweils verantwortlichen Organisation oder des Vereins die Ehrenamtskarte aus.

■ **Info:** Eine vollständige Liste mit den Vergünstigungen ist unter [ehrenamt.in-dinklage.de](http://ehrenamt.in-dinklage.de) abrufbar. Für Rückfragen steht Wolfgang Bollmann unter Telefon 04443/899-570 oder per E-Mail an [ehrenamt@dinklage.de](mailto:ehrenamt@dinklage.de) zur Verfügung. Der Ehrenamtsbeauftragte ist zudem freitags-nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr persönlich im Rathaus (Zimmer 3) erreichbar.

### MEINE MEINUNG

## Dinklage ist Vorreiter

Von Andreas Timphaus

Auf der anderen Seite der A1 reibt sich so mancher verwundert die Augen: Was in Lohne aufgrund eines zu großen Aufwands an den Landkreis verwiesen wurde, ist in Dinklage offenbar problemlos möglich. Seit April 2017 ist Wolfgang Bollmann im Amt, nach weniger als einem Jahr kann der Ehrenamtsbeauftragte einen Erfolg feiern. Entscheidend aber ist: Nach vielen großen

Sätzen, die Politiker häufig zum Ehrenamt formulieren, wird endlich einmal etwas Handfestes getan. Engagement muss belohnt werden. Vereine, Gruppen und Initiativen – die gesellschaftlichen Motoren – können nur aufgrund des Ehrenamts existieren. Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, haben eine Würdigung ihrer Arbeit verdient. Mit der Ehrenamtskarte ist Dinklage ein Vorreiter. Andere Kommunen sind unter Zugzwang.





## Handballerinnen sind Mannschaft des Jahres

TV Dinklage ehrt bei Kohlessen auch Günther Hörstmann, Monika Espelage und Sportlerfamilie Herzog

Eine Sportparty in bester Stimmung erleben die gut 800 Gäste. Für die Geehrten gab es viel Applaus.

**Dinklage (ru).** Einmal mehr eine glanzvolle Nacht im Zeichen des Sports erleben die gut 800 Gäste des TVD-Kohlessens am Samstagabend in der Halle 2 des Sportparks an der Schulstraße. Im Mittelpunkt standen die Geehrten, denen bei diesem Dinklager Top-Event der begeisterte Applaus der Anwesenden galt.

Sportler des Jahres 2018 wurde Günther Hörstmann, das TVD-Urgestein schlechthin. Sportlerin des Jahres 2018 ist Monika Espelage. Als Mannschaft des Jahres zeichnete der Sportverein die weibliche Handball-A-Jugend aus. Sportlerfamilie des Jahres sind Allo und Anja Herzog mit ihrem Nachwuchs Franziska, Johanna und Alexander. Mit dem Theo-Weber-Preis für besondere Verdienste um den TVD wurde Ludger Wessels geehrt. Er ist seit „un glaublichen 30 Jahren Betreuer der 1. Fußballmannschaft“, sagte Moderator Frank Gröne.

TVD-Vorsitzender Jürgen Hörstmann hatte zuvor die rauschende Party mit der Begrüßung der bestgelaunten Sportlerinnen und Sportler samt Anhang eröffnet. Dann folgte eine echte Überraschung: Für die Moderation der folgenden Stunden übergab Hörstmann das Mikro an Stargast Helene Fischer, die natürlich ihren vor Ort zahlreichen anwesenden Fans auch ihre Hits nicht vorenthielt.

Irgendwann wurde jedoch auch dem letzten klar: Niemand anders als Frank Gröne, eher bekannt als „Plänky“, steckte im eindrucksvollen Abendkleid. Für beste Unterhaltung sorgten nicht nur die Band Live Sensation mit DJ Joscha, sondern als Top Act auch die TVD-Blue-Berries-Cheerleader unter der Leitung von Pia Hammersen und Louisa Dostert. Ein besonderer Dank galt auch dem engagierten Festausschuss, der nach einheitlicher Meinung wieder ein tolles Programm vorbereitet hatte.

Vorn auf der Bühne konnten sich die in diesem Abend ausgezeichneten Sportler über viel Lob freuen. „Superlative ohne



Setzen mit dem Gewinn der Oberliga-Meisterschaft einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte: Die weibliche Handball A-Jugend 2016/2017 wurde am Samstagabend als Mannschaft des Jahres geehrt. Foto: Klante



Eltern und Nachwuchs sportlich engagiert: Die Herzogs sind die TVD-Sportlerfamilie des Jahres. Foto: Klante



Sportlerin und Sportler des Jahres: Monika Espelage und Günther Hörstmann erhielten diese Auszeichnung. Foto: Klante

Ende“ attestierte Moderator Gröne dem Sportler des Jahres, Günther Hörstmann. Der Vorsitzende erinnerte an die Anfänge der Fußball-Karriere des Geehrten in Carum und Emstek und den Beginn seiner TVD-Zeit im Jahr 1978. Hier habe er in vier Jahren 70 Tore geschossen. Als Initiator der Stadion-Zeitung, Mitglied im Vorstand, Mitorganisator des Advents- laufs habe er sich in vielfacher Weise um den Verein verdient gemacht. Seit 1983 sei er dem Fahrradsport „verfallen“ und leite heute unter anderem die Touren der Fahrradgruppe des TVD, dazu gehörten auch Tour-de-France-Etappen. Viel Applaus gab es auch für die Sport-

lerin des Jahres, Monika Espelage. Nicht nur als „Edelfan“ der 1. Fußballmannschaft, in der ihr Sohn Steffen spielt, sei sie „immer recht schnell unterwegs“, erklärte Gröne in seiner Laudatio. Mehrmals nahm sie am Silvesterlauf in Mühlen teil, zwei Mal belegte sie den ersten Platz. Im vergangenen Jahr absolvierte sie zum 16. Mal die Prüfungen für das Sportabzeichen, zudem sei sie aktiv in der Abteilung und war auch Fußballtrainerin der Mädchen-D-Jugend.

Bei der Mannschaftskehrung führe in diesem Jahr kein Weg an der weiblichen Handball-A-Jugend des TVD vorbei: Sie wurde 2016/17 Meister der Oberliga und feierten damit den größten

Erfolg einer Handball-Jugendmannschaft im Kreis Vechta. Dies sei ein „genialer Erfolg“ gewesen, machte Frank Gröne deutlich mit der Begründung: „Besonders, weil die Oberliga eingeleigt mit den besten sechs Mannschaften aus Niedersachsen und Bremen besetzt ist.“

Sportlich ganz vorn sind auch alle Mitglieder der Dinklager

Sportlerfamilie des Jahres 2018, die zweimal mit gesamter Familie das Sportabzeichen ablegt: Alois Herzog war bis zu einem Kreuzbandriss 1997 seit 1978 aktiver Fußballer und ist seit 1986 engagierter Jugendbetreuer. Seine Frau Anja war lange Jahre seit ihrer Zeit in der D-Jugend erfolgreiche Handballerin, die vor fünf Jahren zum Tennis wechselte und schon 13 Mal das Sportabzeichen errang. Die Sportbegleiterung vererbten sie offensichtlich ihren Kindern Franziska, Johanna und Alexander, allesamt aktive Fußballer.



Geehrt: Den Theo-Weber-Preis erhielt Ludger Wessels. Foto: Klante

Info: Bildergalerie unter [www. oldenburgische-volkszeitung.de](http://www.oldenburgische-volkszeitung.de)

Oldenburgische Volkszeitung vom 08.01.2018



# FUSSBALL IM ALLGEMEINEN



Liebe Freunde des TVD,  
Liebe Freunde des Dinklager Fußballs,

insgesamt können wir mit dem Erreichten der Fußballer in 2017 nicht ganz zufrieden sein.

- Finanziell stehen wir sehr gut da.
- In sportlichen Bereich sind wir im Herrenbereich im Soll und wünschen uns, dass unsere Erste den Verbleib in der Landesliga schafft, es sieht recht gut aus. Auch die Zweite und die Dritte schlagen sich tapfer. Die Altherrenabteilung ist wie immer im Soll und hatte ihren Höhepunkt mit der Mannschaftsreise nach Barcelona. Alles Details zum Herren- wie zum Altherrenbereich entnehmt bitte den Einzelberichten.
- Im Jugendbereich sieht es nicht gut aus. Seit Jahren kränkeln wir hier, ohne wirklich Abhilfe geschafft zu haben. Unterschiedlichste Gründe haben dazu geführt, dass wir uns in dieser sehr unbefriedigenden Situation befinden. Der Hauptgrund sind die fehlenden ausgebildeten und motivierten Trainer, Koordinatoren und Geld. Ja, ausgebildete Trainer kosten Geld. Dieses Missstandes haben wir uns Mitte 2017 intensiv angenommen und in engster Zusammenarbeit mit Stephan Albers, Alfred Schwermann und Teilen des engeren Fußballvorstandes eine Jugendoffensive gestartet, die Früchte trägt. Details dazu entnehmt bitte dem Jugendbericht. Ich hoffe inständig dass dieses Projekt „Wir für 04“ intensiv weiterlebt und von vielen Freunden des Jugendfußballs tatkräftig unterstützt wird, auch finanziell. Viel mehr Details dazu erfahrt ihr auf der Generalversammlung des TVD am 26.03.
- Die Plätze am Schützenplatz und das Jahnstadion werden als nächste Baumaßnahme in Angriff genommen. Hier geht es jetzt voran. Mit tatkräftiger Unterstützung des Gesamtvereins und des extra gegründeten Bauausschusses ist es unter der Leitung unseres 1. Vorsitzenden, Dr. Jürgen Hörstmann, gelungen, entsprechende Gelder von der Stadt zu bekommen, sodass wir mit der ersten Maßnahme an den Schützenplätzen, dem Bau einer großzügigen Kabinenanlage, noch in diesem Jahr werden starten können. Im Namen des gesamten Fußballabteilung möchte ich mich für den besonderen Einsatz von Jürgen Hörstmann bedanken. Ohne Jürgen mit seinem Team wären wir heute nicht soweit und könnten positiv in die Zukunft blicken. Originalton Jürgen: „Ein Schmuckstück wird es werden.“ Auch hierzu alles Weitere auf der Generalversammlung am 26.03.

Für 2018 liegt unser Fokus ganz eindeutig auf die Entwicklung im Jugendfußball. Denn ohne gut funktionierenden Jugendfußball gibt es keine sportlich gute Herrenabteilung.

In diesem Sinne

**Immer TVD, Euer Alfons Kruse**



# I. HERREN



## Bericht I. Herren

Die Experten der OV tippten den TVD für die Saison 2016/2017 auf Platz 11. Nach 30 Spielen beendete unsere 1. Herren die Debütsaison des neu formierten Trainerteams mit Chefcoach David Riesner und Co-Trainer Dirk Schmedes mit 41 Punkten auf Platz 9. Meister wurde Atlas Delmenhorst. In der gesamten Spielzeit blieb man den Abstiegsplätzen fern, so dass man durchaus von einer sehr guten Landesliga-Saison sprechen kann.

Zwar gab es zur neuen Saison 2017/2018 mit Kevin Dahlmann, Firat Tarti und Hubba Lange einige Abgänge, doch mit Thomas Wulfing (BW Lohne), Aljoscha Wilms (A-Jgd. Rehden), Jan Kaarz (BV Essen), Leon Albers und Moritz Arkenau (eigene A.Jgd) konnte das Team in der Breite verstärkt werden. Leider ereilte uns das Verletzungspech schon sehr früh in der Saison. Leistungsträger wie Philipp Wendeln, Burhan Ablak, Claude Vidgla und Stefan Wulfing haben in der Hinserie kaum bzw. gar nicht gespielt. Negativer Höhepunkt war das Auswärtsspiel in Melle. In diesem Spiel fehlte nahezu der halbe Kader, so dass mit Henning Rießelmann (reaktiviert), Franz Jakuschewski und Philipp Krapp (beide 2. Herren) drei Spieler zum Einsatz kamen, die nicht zum festen Kader der 1. Herren gehören. Alle drei haben ihre Aufgaben hervorragend gelöst und wir konnten aus Melle einen wichtigen Punkt mitnehmen. Nach 12 Spielen mit 13 Punkten auf der Habenseite überwintert die 1. Herren auf einem Abstiegsplatz. In der Rückserie sind noch 18 Spiele zu absolvieren und die Mannschaft inklusive dem Trainer- und Betreuer-team werden alles tun, um den Verbleib in der Landesliga zu erreichen. Ein besonderes Dankeschön geht an die tollen Fans, die unsere Jungs stets unterstützen. Besonders zu erwähnen ist wieder die von Eike Schulz und Team organisierte Choreografie beim OV Supercup. Ein außerordentliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit möchten wir unserem Torwarttrainer Christian Bokern, dem Physiotherapeuten Mathis Garwels und den Betreuern Ludger Wessels und Michael Ostermann aussprechen. Ludger Wessels wurde auf dem TVD Kohlessen für die langjährige Betreuertätigkeit mit dem Theo Weber Preis geehrt.



## II. HERREN



### **Bericht II. Herren**

Das Saisonziel 2016/2017 der Dinklager 2. Herren war der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga und zwar als Meister. Dieses Ziel wurde nach 30 Spielen mit 67 Punkten und einem Torverhältnis von 102:38 Toren eindrucksvoll erreicht.

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga gelang es dem Trainerfuchs „Cash“ Börgerding, der Mannschaft, gespickt mit einigen erfahrenen Spielern wie z.B. Tim Orvart, Frank Heseding, Sven Osterhues, Marius Wendeln, Andre Möllers, Philipp Moormann und dem Top-Torjäger Christoph Röntker (25 Treffer), wieder Selbstvertrauen einzuhauchen, und in der 1. Kreisklasse voll durchzustarten.

Das Ziel für die Saison 2017/2018 lautet „Drinbleiben“. Die 2. Herren verweilt in der Kreisliga nach 14 Spielen mit 13 Punkten in der Winterpause auf Platz 11. Der Kader setzt sich aus einem guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern (z.B. Nils Bornhorst, Jan-Bernd Vocke, Lucas Warnke) zusammen. Für spielerische Qualität stehen u.a. Spieler wie Tobi Albers, Sören Gaußelmann, Philipp Krapp oder Franz Jakuschewski. Mit einer guten Vorbereitung auf die Rückserie sollte die Truppe in der Lage sein, die Kreisliga zu halten.

***Stefan Thoben***



## III. HERREN



### **Bericht III. Herren**

In der Saison 2016/2017 ging eine neu formierte III. Herren in die Saison, da die Spielanzahl keiner III. und IV. Mannschaft mehr gerecht wurde. Somit wurden die damalige IV. und III. Herren zu einer Mannschaft zusammengeschlossen. Das primäre Saisonziel war die Integration der A-Jugendlichen sowie am Ende der 2. Kreisklassen-Saison mehr Spiele zu gewinnen als zu verlieren. Während das erste Ziel als erreicht betrachtet werden kann wurde das zweite Ziel jedoch verfehlt. Am Ende der Saison stand mit 35 Punkten ein 7. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse zu Buche. Insgesamt kann man aber dennoch von einer zufriedenstellenden Saison sprechen.

Vor der Saison 2017/2018 kam es zu einem erheblichen Rückschlag. Hartmut Schreiber musste aufgrund von gesundheitlichen Gründen das Traineramt niederlegen. Dankenswerterweise übernahmen der bisherige Betreuer Michael „Arjen“ Oer und Mannschaftskapitän Christian Schmunkamp gemeinsam für diese Saison die Aufgaben von Hartmut. Das Ziel für die diesjährige Spielzeit ist prinzipiell identisch mit dem aus der vorherigen Saison. Erfreulicherweise konnten wieder viele Spieler aus dem Nachwuchs in die Mannschaft integriert werden. Zudem konnten auch einige ehemalige Weggefährten für diese Saison reaktiviert werden.

Die Hinrunde verlief sportlich jedoch nicht zufriedenstellend. Von den bisher 12 absolvierten Spielen wurden 3 gewonnen und 8 verloren (1 Remis). Daraus resultiert derzeit ein 11. Tabellenplatz. Mit Berücksichtigung der Nachholspiele ist man aber auf Tuchfühlung zu den einstelligen Tabellenplätzen. Aufgrund der vielen Spielabsagen in der Hinrunde hat man mit noch 16 zu absolvierenden Spielen in der Rückrunde ein „strammes“ Programm vor der Brust. Für diese Aufgaben ist man aber aufgrund der sehr guten und abwechslungsreichen Wintervorbereitung gewappnet. So hat man sich beispielsweise aktiv beim „Kerlgesund-Tag“ beteiligt und auch weitere Einheiten im Aktiv-Center (Spinning, Langhantel-Cross) absolviert. Parallel standen auch noch einige Besuche bei der Soccer-Halle in Alhorn an.

Für die kommende Saison muss für die junge Truppe noch ein neuer Trainer gefunden werden. Die ersten Gespräche laufen bereits; es kann aber noch nichts final vermeldet werden.

***Hendrik Meiborg***



## **Bericht der Altherren-Fußball-Abteilung für das Jahr 2017/2018**

Unsere Abteilung besteht zurzeit aus 90 aktiven und passiven Mitgliedern. Hiervon nehmen ca. 45 Mitglieder aktiv am Trainings- und Spielbetrieb teil. An der Freiluftsaison 2017 und der Hallensaison 2017/2018 beteiligten wir uns mit 2 Mannschaften. ( 1 Altherren - Ü 32 und 1 Superaltliga - Ü 48 ). Die Altliga-Mannschaft (Ü 40) haben wir für die Hallenrunde wieder nicht anmelden können, da wir in dieser Altersgruppe nicht genügend Spieler zur Verfügung haben.

Bei der Freiluftsaison wurde wieder an einer AH-Punktspielrunde teilgenommen. Es wurden insgesamt ca. 25 Termine wahrgenommen.

### **ALTHERREN Freiluftsaison 2017**

Für die Freiluftsaison wurden die Kader von der AH und AL, wie bereits in den vergangenen Jahren, zusammengelegt. Dieser gemeinschaftliche Kader nahm dann an der Punktspielrunde des Kreises Vechta teil.

Im Kreispokal schied unsere AH in der Gruppenphase aus. Kreispokalsieger wurde wieder der VFL Oythe.

Die AH-Mannschaft wird bei der Bezirksmeisterschaft beim TV Falkenburg Vierter. Ian Burgess (52) erhält als ältester Spieler des Turniers eine Sonderauszeichnung.

### **ALTHERREN Halle 2017/2018**

Bei den Hallenkreismeisterschaften schied man in der Gruppenphase aus.

### **ALTLIGA Freiluftsaison 2017**

Hier nahm man, wie schon erwähnt, gemeinsam mit der AH, an der Punktspielrunde des Kreises Vechta teil.

Die Kreismeisterschaften fanden 2017 in Bakum statt. In diesem Jahr erreichte unsere Mannschaft das Finale. Dort unterlagen wir nach einem spannendem Spiel (ein 0 : 3 wurde noch in ein 3 : 3 gedreht) im 9 Meter Schießen.

Altligakreismeister im Freien wurde RW Damme.

### **ALTLIGA Halle 2017/2018**

Die Altliga nahm an dieser Hallensaison nicht teil.



## **SUPERALTLIGA Freiluftsaison 2017**

Unsere SAL bestreitet im Freien nur Freundschaftsspiele.  
Es wurden ca. 10 Termine wahrgenommen.

## **SUPERALTLIGA Halle 2017/2018**

Unsere SAL hat die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften am 07.03.2017 in Langenberg erreicht. Die SAL wurde dritter und SAL-Kreismeister in der Halle wurde 2017 Frisia Goldenstedt.

Im Jahr 2018 schied unsere SAL bereits in der Gruppenphase aus.

## **Kulturelle Ereignisse**

Der Maigang wurde im Jahr 2017 von unserem Kohlkönigspaar Nicki Rösener und Robert Blömer organisiert. Es ging mit dem Bus nach Papenburg. Dort wurde durch die eine Hälfte der Maigangsgruppe ein Fußballspiel gegen die Papenburger ausgetragen und durch die starke Unterstützung der anderen Hälfte der Gruppe natürlich gewonnen. Nach dem überragenden Sieg wurde bei Speis und Trank die ganze Aktion noch mit dem Gastgeber diskutiert und abschließend mit reichlich Hubi-Tropfen gefeiert.

Die Mannschaftsfahrt 2017 wurde von Thomas Nieberding, Ali Kruse und Ferdi Dunker organisiert. Die Drei haben uns eine sehr schöne Tour nach Barcelona bereitet. Die Stimmung war wie immer super und die Unterbringung klasse. Das Programm war sehr kurzweilig und mit diversen Unterhaltungen gespickt. Der Strand mit Beachvolleyball, das Stadtfest, die Stadienbesuche mit dem Fußballspiel Espanol Barcelona gegen Deportivo La Coruna und der Besuch diverser Lokalitäten rundeten die ganze Tour ab. – insgesamt eine super Fahrt.

Zum kulturellen Höhepunkt des Jahres gehörte wieder einmal unser traditionelles Kohl-essen im November. Die Feier fand in diesem Jahr bei Fetisch statt und zum Kohlkönigspaar 2017 wurden Birgit Espelage und Norbert Post erkoren.

Im Dezember 2017 führten wir unsere alljährliche Generalversammlung durch. Nach den Berichten vom Vorsitzenden, den Betreuern und den Kassenprüfern wurde das alte Jahr, bei ein paar kühlen Getränken, noch einmal kräftig durch diskutiert.

Abschließend bedanke ich mich als Vorsitzender der AH-Abteilung bei allen Betreuern und Mitgliedern für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung. Des Weiteren möchte ich allen verletzten und kranken Mitgliedern eine baldige Genesung wünschen.

**gez.: Norbert Post**  
**Vorsitzender der AH-Abteilung**



## Bericht der 1. und 2. Damen-Mannschaft

nach Ablauf einer eher durchwachsenen Hinrunde für die **1. Damen in der Kreisliga CLP/VEC** sieht es eigentlich gar nicht so schlecht aus.

Das Ziel eines Aufstieges in die Bezirksliga ist immer noch vor Augen und durchaus zu schaffen.

Der aktuelle 2. Tabellenplatz bei noch 2 nachzuholenden Spielen belegen das.

Der 1. und 2. Tabellenplatz am Ende der Saison 2017/2018 bedeuten direkter Aufstieg in die Bezirksliga.

Die **2. Damen in der Kreisklasse** spielend liegen zurzeit auf Platz 11, bei auch noch fehlenden Nachholspielen und sollte eigentlich in der Tabelle höher platziert stehen.

Das Potenzial dafür ist auf jeden Fall vorhanden.

Es kam hinzu das Andre Möllers als Trainer der 1. Mannschaft aus privaten Gründen aufhörte und es musste eine neue Lösung gefunden werden.

Die lange Winterpause wurde genutzt und es stellt sich jetzt folgende Konstellation dar:

- Wilfried Hinxlage konnte als „alter“ neuer Trainer reaktiviert werden.
- Die 1. und 2. Damenmannschaft wird es nur noch auf dem Spielberichtsbogen geben.  
Intern ist es eine große Damen-Truppe mit gemeinsamen Training sowie aller anderen Aktivitäten.  
Die junge Truppe besteht aus 31 Spielerinnen und hat einen Altersdurchschnitt von 19 Jahren. Allerdings darf man sich nicht täuschen lassen von der Anzahl der Spielerinnen. Es sind Schülerinnen/Studentinnen und schichtarbeitende Spielerinnen die in der Woche oft nicht zur Verfügung stehen.  
Deshalb wurde das wöchentliche Training auf einem Montag und Freitag gelegt.
- Die 1. Damenmannschaft steht nur im Spielbetrieb in Vordergrund und es werden Spielerinnen aus der 2. Mannschaft sowie auch aus der B-Mädchen bei Bedarf hinzugezogen.
- Es wird für **beide** Mannschaften eine Trainer-Doppelspitze mit jeweils einer weiblichen Betreuerin geben.



# DAMEN-FUSSBALL



Es sind:

**DAMEN 1:** 11'er-Mannschaft  
Trainer **Wilfried Hinxlage**/Frank Becker  
Betreuerin Monika Nieberding

**DAMEN 2:** 9'er-Mannschaft  
Trainer **Frank Becker**/Wilfried Hinxlage  
Betreuerin Steffi Stromann

Wobei die jeweils erstgenannten Trainer in der jeweiligen Mannschaft hauptverantwortliche für den reinen Spielbetrieb sind.

Die Winterpause wurde bislang wöchentlich mit Hallentraining und 2 bis 3-maligen Cross/Spinning/Fitnesstraining im TVD-Center überbrückt und es gab bei jeder Trainingseinlage eine hohe Beteiligung.

Auch konnte leider nur ein Freundschaftsspiel auf Kunstrasen stattfinden was aber doch überraschend klar beim F.C.Huntlosen mit 7:0 gewonnen wurde.

Insgesamt sieht das neue Betreuergespann mit viel Vorfreude die Rückrunde entgegen und hoffen auf positive Veränderungen mit positiven Ergebnissen.

## Jahresbericht 2017 der Fußballjugendabteilung

### Jugendvorstandsarbeit

Bei der Neuausrichtung der Fußballjugendabteilung sind wir im vergangenen Jahr einen großen Schritt nach vorne gekommen. Entscheidend hierfür war jedoch nicht eine Entwicklung im Jugendvorstand selber, sondern die Einrichtung eines neuen Arbeitskreises in der Fußballabteilung. Eine finanzielle Bestandsaufnahme der Finanzen unserer Abteilung ergab, dass diese zwar solide sind, für neue Aktionen, Strukturen, etc. aber kein Geld vorhanden ist. Daher haben wir uns auf die Suche, nach einer Verstärkung für unseren Marketingbereich gegeben und konnten hierfür Stephan Albers gewinnen. Stephan Albers entwickelte zusammen mit seinem neuen Marketingteam die Idee für einen Sponsorenpool der den Namen „Wir für TVD04“ trägt und begann sofort mit der Umsetzung dieser Idee. Sehr stark wurde Stephan hierbei durch Alfred Schwermann unterstützt, der ebenfalls für das Marketingteam gewonnen werden konnte. Da „Wir für TVD04“ im letzten Jahr sehr erfolgreich angelaufen ist, kamen wir im Herbst des letzten Jahres schnell zu dem Punkt, wie wir die neuen finanziellen Mittel am effektivsten einsetzen, bzw. welche Schwerpunkte wir hierbei setzen. Um hier auch dem Wunsch vieler Sponsoren gerecht zu werden, kam das Marketingteam und der Vorstand gemeinsam zu dem Ergebnis, das Geld schwerpunktmäßig im Jugendbereich einzusetzen. Das entspricht zudem unserer Überzeugung, dass wir es nur schaffen unserer 1.Herren langfristig auf Landesligaebene zu halten, wenn es uns gelingt wieder ausreichend eigene gut ausgebildete Spieler in den Herrenbereich zu integrieren.

Das Ergebnis unserer Überlegungen und Beratungen war, dass wir den Schritt in die Professionalisierung der Vorstandsarbeit gehen wollen und einen hauptamtlichen Sportlichen Leiter/Jugendleiter einstellen werden. Diese Position wird zum 01.07.18 eingerichtet und wir konnten diese Stelle auch bereits mit unserem Wunschkandidaten Philipp Krapp besetzen. Philipp schließt in diesem Frühsommer sein Studium ab und ist bereits damit angefangen, zusammen mit dem Jugendvorstand, seinen Aufgabenbereich festzulegen und eine neue Struktur für den Jugendvorstand zu erarbeiten. Kurz Zusammengefasst wird Philipp die gesamte sportliche Leitung der Fußballjugendabteilung übernehmen. Dabei wird ihm neben seinem Studium auch seine Erfahrungen als Übungsleiter bei Werder Bremen helfen. Weiterhin werden wir in Zukunft noch einen großen Schwerpunkt auf die Ausbildung unserer Jugendbetreuer legen. So sollen ab der nächsten Saison alle Chef-Trainer der 1. Mannschaften eine Übungsleiterlizenz besitzen.

Über eines müssen wir uns natürlich im Klaren sein. Philipp kann jetzt nicht alle anfallenden Aufgaben in der Abteilung übernehmen. Auch in Zukunft wird ein gut aufgestellter Jugendvorstand unverzichtbar sein, damit die Abteilung erfolgreich arbeiten kann. Und ebenfalls sind wir auf die Unterstützung aller Trainer angewiesen.

Mit der Neuorganisation des Jugendvorstandes sind wir schon ein ganzes Stück vorangekommen. Näheres dazu wird auf der Abteilungsversammlung vorgestellt.

## **Sportliche Entwicklung**

Im abgelaufenen Jahr gab es neben vielen Erfolgen auch den Abstieg unserer 1.A aus der Bezirksliga zu verbuchen. Die Chance zum direkten Wiederaufstieg wurde ebenfalls bereits vertan, da unsere 1.A die Qualirunde knapp verpasste. Besser machte es unsere 1.B mit einem 8.Platz in der Bezirksliga in der Saison 2016/17. In dieser Saison spielt das Team um den Abstieg. Wir sind aber guter Dinge die Klasse zu halten. Eine starke Hinserie spielte unsere 1.C, die Herbstmeister in der Kreisliga wurden. Hoffen wir, dass Sie den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen.

Neben dem Staffelsieg unserer 1.E-Jungs in der 1.KK waren vor allem unsere Mädchen-teams wieder sehr erfolgreich. Sie wurden Kreismeister bei den F- und E-Mädchen, Staffelsieger bei den C-Mädchen und Kreispokalsieger bei den D-Mädchen. Aktuell sind wir im Kreis Vechta im unteren Mädchenbereich der stärkste Verein. Das lässt für die Zukunft einiges erwarten.

Ein besonderes Highlight war wieder der OM-Cup, der in 2017 in Höltinghausen stattgefunden hat. In allen 4 Leistungsklassen stand ein Team des TVD im Finale. Das hätte der beste OM-Cup aller Zeiten für den TVD werden können. Den Turniersieg als bestes Mädchenteam konnten wir dann auch mit nach Hause nehmen. Die anderen 3 Teams mussten sich mit dem 2.Platz begnügen, aber trotzdem war das ein Super Erfolg für den TVD und ebenso ein klasse Erlebnis für die Kinder. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an alle Mannschaften.

Am Ende möchte ich mich natürlich bei allen Trainern, Betreuern, Koordinatoren und meinen Kollegen vom Jugendvorstand ganz besonders danken für ihre geleistete Arbeit.

Vielen Dank

**Markus Ruhe** (Vorsitzender der Fußballjugendabteilung)



## Bericht Schiedsrichterabteilung des TVD

Mit aktuell 20 Schiedsrichtern plus Schiedsrichterobmann, darunter 12 Jungschiedsrichtern und 3 Schiedsrichterinnen ist die Schiedsrichterabteilung sehr gut aufgestellt. Besonders erfreulich ist, dass alle Schiedsrichter, welche Anfang 2017 ihre Prüfung abgelegt haben, immer noch dabei sind. Des Weiteren fand im Januar dieses Jahrs erneut ein Anwärterlehrgang statt. Hier konnten wir 3 neue Jungschiedsrichter dazugewinnen. Außerdem ist mit Oliver Vogler ein alter Bekannter zurück ins Team gekommen.

Im Sommer letzten Jahres konnten wir nach einer erfolgreichen Saison 2016/17 unseren Saisonabschluss bei bestem Wetter und kalten Getränken sowie gegrilltem genießen. Doch die Sommerpause dauerte nicht lang, denn bereits einige Tage später standen die ersten Testspiele an.

Zuvor stand jedoch noch der Fußballkreistag an. Ich erwähne das deshalb, da unser Schiedsrichterkamerad Helmut Wessels anlässlich langer ehrenamtlicher Dienste für den TVD und den NFV Kreis Vechta mit dem Gerd-Tank-Gedächtnispreis geehrt wurde. Völlig zurecht, denn Helmut ist bereits seit 1970 als Schiedsrichter für den TVD tätig und hat auch lange die Position des Schiedsrichterobmanns in Dinklage angenommen, um nur mal zwei seiner vielen Tätigkeiten zu nennen.

Um einmal dem Ligaalltag ein wenig zu entfliehen fuhren einige Schiedsrichter in den Herbstferien zum Bundesligaspiel FC Schalke 04 gegen Mainz 05. Bei bester Sicht und einer grandiosen Stimmung im Stadion sahen wir ein interessantes Spiel, Endstand war 2:0 für Schalke.

Kurz vor Weihnachten stand die jährliche Weihnachtsfeier an. Organisiert in diesem Jahr von Johanna Nordmann und Malin Kleinlanghorst, welche es trotz sehr guter Beteiligung schafften, alle mehr als ausreichend mit Kaffee und Kuchen zu versorgen.

Wie bereits erwähnt fand im Januar diesen Jahres der Schiedsrichteranwärterlehrgang in Osterfeine statt. Moritz Arkenau, Simon Thedieck und Hannes Ahrens legten ihre Prüfung am 02. Februar erfolgreich ab. Wir freuen uns nun auf eine hoffentlich lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Absolventen.

Als letzte Veranstaltung möchte ich noch das Kreisschiedsrichterturnier in Damme erwähnen. Dies fand am 10.02.2018 statt. Leider schieden wir gegen den späteren Turniersieger GW Brockdorf aus. Da ist also noch Luft nach oben bis zum nächsten Turnier in Goldenstedt.

Alles in Allem blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und hoffen, dass es in diesem Jahr ähnlich weitergeht.



## Jahresbericht der Handballabteilung 2018

Die Handballabteilung konnte seine gute Position im heimischen Handball weiter behaupten und zum Teil auch im männlichen Bereich noch ausbauen. Dennoch gab es natürlich auch für uns einige „Rückschläge“.

Beginnen möchten wir an dieser Stelle aber mal nicht mit Tabellenplätze, Titeln und Abstiegen, sondern mit einem Dankeschön!

Dieses richtet sich an alle ehrenamtlichen Helfer in unserer Abteilung. Hier vor allem auch an die Mitarbeiter im Abteilungsvorstand, die viel Zeit für Dinge wie Gestaltung der Spielpläne, Spielverlegungen, Gewinnung und Pflege von Sponsoren und Übungsleitern, Regelung der Finanzen, Equipment der Mannschaften usw. aufgebracht haben. Sie sorgen dafür, dass die Handballabteilung läuft, stehen aber im Hintergrund und nicht in der Zeitung!

Zur sportlichen Situation:

Hier steht natürlich unsere WJA ganz oben, die es als erste Mannschaft aus Dinklage schaffte, die Saison 2016/17 mit dem Meistertitel in der Oberliga Niedersachsen/Bremen abzuschließen. Dafür wurde sie auch zurecht auf dem diesjährigen Kohlessen zur Mannschaft des Jahres gekürt und dann auch noch Anfang Februar zur OV Mannschaft 2017 gewählt. Hierzu auch nochmal von der ganzen Handballabteilung unsere Glückwünsche an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

In der WJB konnten wir in der Verbandsliga den guten 2. Platz belegen, der zur Qualifikation zur Oberligavorrunde gereicht hätte, aber wir entschieden uns diesen nicht wahrzunehmen und stattdessen in der Landesliga 17/18 zu spielen, was sich jetzt auch als die richtige Entscheidung herausgestellt hat.

Die WJC konnte sich nach der Meisterschaft in der Kreisliga auch noch für die Landesliga 17/18 qualifizieren, was nicht unbedingt zu erwarten war. Sorgen machen uns der D/E Jugendbereich der Jahrgänge 2004-2006, die nicht so stark aufgestellt sind und uns daher noch eine Menge Arbeit erwartet, um auf die HVN Ebene vorzudringen. In den Bereichen F- Jugend und Minis sieht es entgegen wieder sehr gut aus, was Hoffnung für die Zukunft macht.

Im männlichen Bereich scheint die Talsohle durchschritten zu sein. Zwar mussten wir in der A-Jugend mit BW Lohne eine Spielgemeinschaft für die Saison 17/18 eingehen, da wir nicht genug Spieler hatten, aber auch dieses scheint sich auszuzahlen. Zwar



# HANDBALL



verpasste man nur knapp die Landesliga, aber zurzeit steht die von Jürgen Gieske und Bernd Lamping trainierte Mannschaft auf einen guten zweiten Platz in der ROL.

Nachdem die MJB mit fast nur jüngeren Jahrgängen die LL ebenfalls verpasste, machte aber die MJC unter Leitung von Manni Nachtigal gleich in der ersten Runde den Aufstieg perfekt. Dort schlägt sie sich sehr achtbar und ist drauf und dran den Klassenverbleib zu sichern.

In der Saison 2018/19 streben wir an, mit allen drei männlichen Jugendmannschaften in die Landesliga einzuziehen, was für uns ein Riesenerfolg darstellen würde und in der Region Oldenburger Münsterland wieder Gewicht im Jungenbereich verschaffen könnte.

Im Seniorenbereich konnte unsere 1. Herren lange um den Titel mitspielen, aber durch eine lange Verletztenliste wurde dieser Traum jäh zerstört. Aktuell stehen unsere Männer wieder am Platz an der Sonne und wir hoffen, dass sich in diesem Jahr der Traum vom Aufstieg der Truppe von Markus Gabler und Kim Pansing verwirklichen lässt.

Unsere 2. Männer konnten sich im letzten Jahr den Titel in der ROLM sichern und spielen jetzt in der Weser Ems Liga, wo sich die Mannschaft noch schwertut, aber wir hoffen, dass sie bis zum Saisonende das Ruder noch herumbekommen und die Klasse gehalten werden kann.

Unsere Frauen konnten in der Oberliga Nordsee den 3. Platz belegen, was vor der Saison nicht jeder erwartet hätte. Auch in diesem Jahr spielt die Truppe von Harding Niehus oben um die ersten drei Plätze mit. Da ist im Dreikampf mit Friedrichsfehn und vor allem Garrel, die noch in der Winterpause stark aufgerüstet haben, alles offen. Mal schauen, was die Saison noch bringt, vielleicht sogar die Meisterschaft....

Die 2. Damen in der Weser Ems Liga und die 3. in der ROL spielten in der letzten Saison eine solide Runde und auch im diesen Jahr gibt es nicht viel zu beanstanden.

Aktionen:

Hinweisen möchten wir wieder auf unsere Ostereieraktion am 17.03.2018, wo die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen und wir hoffen bei guten Wetter auf viele offene Türen zu treffen. Das wird wieder ein Highlight der Handabteilung und für die Stadt Dinklage.

Des Weiteren wollen wir am 29.04.2018 im Anschluss an das letzte Heimspiel der 1. Frauen unseren Saisonabschluss feiern. Nicht dass wir wieder einmal eine Saison abschließen können, nein es wird die 50. Saison sein, in der der TVD mit einer Handballabteilung/Mannschaften an den Start geht. Wir hoffen mit der gesamten Abteilung, Sponsoren und Gönnern sowie Fans und Ehemaligen gemeinsam ein schönes Fest zu feiern.



# HANDBALL



Festzuhalten ist, dass wir als Abteilung durch unsere Trainer/Betreuer und dem Vorstand gut aufgestellt sind. Wir müssen aber weiter hart arbeiten, da es immer schwieriger wird, die Kinder für Sport und dann später Leistungssport zu begeistern.

Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren der Abteilung, die uns auf verschiedene Weise auch im vergangenen Jahr unterstützt haben und uns auch 2018/19 den Rücken stärken.

Nicht nur die tolle Jugendarbeit ist für uns Motivation genug, den Dinklager Handball weiter voranzubringen. Hierfür können wir jede Hilfe gebrauchen und werden so bestimmt auch weiterhin mit dem TVD tolle Erfolge feiern und jede Menge Spaß haben.

Vielen Dank im Namen des Vorstandes.

***Jan Herzog***



## **Abteilung Basketball**

### **Bericht für die Generalversammlung**

Die Basketballabteilung des TV Dinklage konnte für die Saison 2017/2018 zwei Herrenmannschaften für den aktiven Spielbetrieb melden.

#### **1. Herren**

Unsere 1. Herren startete diese Saison wieder in der Bezirksliga Herren Süd Weser-Ems.

Wie bereits in den letzten Jahren ist der Kader der 1. Herren leider auch in dieser Saison wieder sehr dünn besetzt, was durch teils lange Abwesenheiten sowie Verletzungen einiger Spieler zusätzlich erschwert wird.

Dennoch starteten wir mit einer kleinen Serie von 4 Siegen zu 1 Niederlage sehr gut in die Saison. Bis zur Winterpause konnte man den 3. Tabellenplatz der Liga behaupten. Aber anscheinend genau diese Pause tat uns wohl nicht so gut. Leider konnten wir in der Rückrunde noch kein weiteres Spiel für uns entscheiden, sodass wir derzeit mit einer Bilanz von 5 Siegen zu 8 Niederlagen auf dem 7. Tabellenplatz verweilen.

Der Klassenerhalt ist nach derzeitigem Stand sehr wahrscheinlich, sodass das Team voraussichtlich auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga antritt.

#### **2. Herren**

Unsere 2. Herren konnte im letzten Jahr den Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga bewerkstelligen. Unter Spielertrainer Hendrik Bünнемeyer versuchen sich die „jungen“ Royals in der doch sehr starken Kreisliga zu etablieren. Der 12-Mann starke Kader steht leider derzeit mit einer Bilanz von 0 zu 12 auf dem letzten Tabellenplatz. Hier wird wohl der Abstieg in die Kreisklasse unvermeidlich sein. Trainer und Spieler sind aber nach wie vor mit guter Laune dabei und werden im nächsten Jahr den erneuten Aufstieg in Angriff nehmen.

**Dirk Willenborg**  
**Abteilungsleiter TV Dinklage Basketball**



## **Jahresbericht Floorball 2018**

Die Floorballabteilung entwickelt sich sehr gut. Ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen ist zu verzeichnen, so zählen wir im Jahr 2018 30 Mitglieder.

Auch konnten wir in Steffen Kaiser einen stellvertretenden Abteilungsleiter finden.

Jana Diekmann hat das Amt des Kassenwartes von Michael Arns-Bünnemeyer übernommen.

Steffen und Jana nehmen ab sofort auch an den Sitzungen des Sportausschuss und dem Ehrenamtsausschuss teil.

Sascha Koslitzki wird sich in Zukunft um Sponsoren kümmern und bemühen.

Auch konnten Dienste und Aufgaben innerhalb des Teams auf junge Schultern verteilt werden.

Sportlich konnten wir unsere Ziele nicht erreichen. Mit einem vorletzten Platz in der Hauptrunde können und dürfen wir nicht zufrieden sein. Nach einer hervorragenden Vorbereitung hat man einfach mehr erwartet.

Die Leistung des Teams hat sich im Vergleich zu den letzten Jahren zwar sehr verbessert, nur haben andere Mannschaften einen größeren Schritt nach vorn gemacht.

Im März startet dann für uns die Platzierungsrunde in der dann ein möglichst versöhnlicher Abschluss erreicht werden soll.

Zur neuen Saison wollen wir mit einem Großfeldteam am Pokal von Floorball Deutschland teilnehmen.

Anders als in den Jahren zuvor, wollen wir dazu keine Spielgemeinschaft mit dem Team aus Osnabrück eingehen.

Durch unsere guten Bedingungen hier beim TV Dinklage, wurden wir gefragt, ob wir Anfang September ein Trainingslager der U17 Niedersachsenauswahl ausrichten wollen.

Wenn dies terminlich passt und alle Zuständigen keine Einwände haben, würden wir gern das Trainingslager ausrichten.

In diesem Bereich wollen wir in Zukunft aktiver werden.

Floorball Deutschland ist immer auf der Suche nach Standorten, um die verschiedenen U-Nationalmannschaften/ Auswahlmannschaften des Landesverbandes unterzubringen.



Da wir in näherer Umgebung keine anderen Mannschaften haben, sind wir auf dem Gebiet relativ konkurrenzlos und mit den Möglichkeiten, die uns der TVD bietet, weitaus besser aufgestellt, als die meisten anderen Teams im Floorball.

Zudem bieten uns solche Aktionen einen äußerst guten Werbeeffect und zusätzliche Einnahmen.

Ziel ist es Dinklager als Floorballstandort in der Heimat, sowie im Rest des Landes bekannt zu machen.

**Benjamin Köhne**

Abteilungsleiter

## Bericht der Tischtennisabteilung

### Rückblick Saison 2016/2017

Nach dem Aufstieg belegte die **1. Herrenmannschaft** schon in der ersten Saison in der Bezirksoberliga einen hervorragenden 4. Platz. In der kommenden Saison steht der Aufstieg in der Landesliga Weser Ems als Saisonziel fest. Die Mannschaft spielte mit Mika Patzelt (Hinrunde 2. Herren), Hinrich Schulte, Fabian, Reimann, Nikolas Dettmer, Nico Schmidtke, Julian Nordiek und Marvin Bröring.

Die **2. Herrenmannschaft** spielte nur eine Spielklasse unter der 1. Herren in der Bezirksliga und konnte sich am Ende der Saison über den 4. Tabellenplatz 14:14 Punkte freuen. In der Aufstellung Mika Patzelt (nur Hinrunde dann in die 1. Herren gewechselt), Jan Bernd Vocke, Alexander Dettmer (Comeback in der Rückrunde), Jan Wielenberg, Jan Bernd Kossen, Simon Hilgefort und Mannschaftsführer Christian Pund wird auch in der kommenden Saison gespielt.

Auch die **3. Herrenmannschaft** spielte nach dem Aufstieg ebenfalls in der Bezirksliga Ost. Der Klassenerhalt war als Saisonziel und konnte mit dem 6. Platz in der Schlusstabelle geschafft werden.

Die Mannschaft spielt mit Rainer Schlaphorst, Michael Konradi, André Hälker, Ludger Rohe, Ulrich Nuxoll, Christian Kampers und Christian Garvels.

Unsere **4. Herrenmannschaft** hatte einen Startplatz in der 1. Bezirksklasse Clp/Vec bekommen. Die Mannschaft hatte fast ausschließlich erste Mannschaften in der Liga und somit war das Saisonziel der Klassenerhalt. Am Ende der Saison belegte die 4. Herren um Mannschaftsführer Oliver Morthorst den Religationplatz. Hier konnte man mit einem knappen 9:7 Sieg gegen SV Ramsloh den Klassenerhalt feiern. Die Mannschaft spielte mit Carsten Kellermann, Johann Arndt, Steffen Droppelmann, Tim Zeeck, Alain Karfik, Oliver Morthorst und Matthias Haskamp.

Unsere **5. Herrenmannschaft** ging in der 1. Kreisklasse an den Start und konnte mit nur einer Niederlage die Meisterschaft feiern. Mit Jens Willemsen und Raphael Johannes stellte der TV Dinklage auch die besten Einzelspieler in der 1. Kreisklasse. Im unteren Paarkreuz spielten Andreas Dierken und Holger Liere ebenfalls eine positive Einzelbilanz.



Nicht so gut lief es bei der **6. Herrenmannschaft** mit 4 mal Schlosser (Tobias, Norbert, Michael und Bernd), Andreas Windhaus und Martin Stolzenbach die ebenfalls in der 1. Kreisklasse spielte. Das Team um Mannschaftsführer Norbert Schlosser musste sich mit 7. Platz in der Schlusstabelle zufrieden geben.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga belegte die **1. Damenmannschaft** mit Michaela Dierken, Lisa Tiemerding, Susanne Elsen, Antje Patzel, Stefanie Nuxoll und Maren Vodde in der Endabrechnung den 6. Platz. Die Damenmannschaft ist damit die höchstplatzierte Mannschaft im Kreis Vechta.

Die **2. Damenmannschaft** spielte in der 1. Bezirksklasse mit der Aufstellung Mareike Taphorn, Jana Diekmann, Lena Sovinec, Jana Sovinec, Kerstin Brüning, Petra Stolzenbach, Stephanie Taphorn und Vanessa Taphorn. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft den 6. Platz.

Die **1. Jungenmannschaft** spielte in der Bezirksklasse. In der Aufstellung Lukas Droppelmann, David Vocke und Tom kl. Holthaus kämpfte man um jeden Punkt und mit dem 6. Platz war man sehr zufrieden in der Endabrechnung.

Die **2. Jungenmannschaft** ging in der Kreisliga an den Start. Mit Niklas Patzelt, Dominik Bischof, Robert Scherbring und Johannes Scherbring konnte man die Vizemeisterschaft feiern. Niklas Patzelt und Dominik Bischof stellten das beste obere Paarkreuz in der Liga.

Ohne Niederlage feierten die **1. Schülermannschaft** in der Kreisklasse die Meisterschaft. Die Mannschaft spielte mit Björn Blömer, Lasse Korte, Paul-Leon Bein, Jaron Kathmann, Cedric Bischof und Gregor Blömer.

Unsere **1. Mädchenmannschaft** mit Madita Knebel, Gesine Rahl, Marie Stosun, Emma Börensens und Hanna Lehnert gingen in der Bezirksliga auf Punktejagd und belegten am Ende einen hervorragenden 5. Platz.

### **Fazit zum Spielbetrieb:**

Die Tischtennisabteilung konnte mit dem Saisonverlauf mehr als zufrieden sein, mit der 5. Herren und 1. Schüler konnten wir 2 Meisterschaften geholt. Es spielten von 12 Mannschaften ganze 8 Mannschaften auf Bezirksebene.

## **Aktuelle Saison 2017/2018**

In der laufenden Saison nimmt die Tischtennis-Abteilung mit fünf Herren-, drei Damen und vier Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Aushängeschilder sind dabei die 1.Herren und 1.Damen, die jeweils in der Bezirksoberliga aufschlagen. Die ersten Herren steht aktuell auf den ersten Tabellenplatz und muss aus 2 Spielen noch einen Sieg holen um den Aufstieg in die Landesliga Weser Ems perfekt zu machen. Anzumerken ist noch, dass die 1.Herren drei Jugendliche in ihren Reihen hat und auch das jüngste Team in der Bezirksoberliga stellt. Das lässt für die Zukunft hoffen. Auch die 2. bis 4.Herren und 1. bis 3.Damen ist auf Bezirksebene aktiv, was ein weiterer Indiz für guten Tischtennissport in Dinklage darstellt.

Traditionsgemäß hat die Jugendarbeit einen großen Stellenwert in der TT-Abteilung. An drei Tagen in der Woche bietet die Abteilung Nachwuchstraining an. Zudem findet samstags auch das Kreiskadertraining in der Dinklager Kardinal-von-Galen Halle statt. Mit Aktionen wie der Ferienbetreuung, dem Ferienpass oder den Minimeisterschaften wurden viele Aktionen zur Nachwuchsgewinnung durchgeführt. Alleine bei den diesjährigen Minimeisterschaften nahmen rund 70 Kinder am Ortsentscheid teil. Für die besten Kinder steht im März der Kreisentscheid auf dem Programm. Auch im Punktspielbetrieb der Jugend läuft es rund. Die neu formierte 2. Jungenmannschaft konnte bereits den Titel in der Kreisliga holen. Auch die 1. Mädchenmannschaft ist auf den besten Weg die Meisterschaft in der Bezirksliga für sich zu entscheiden. Die 1.Jungen steht im Mittelfeld in der Bezirksklasse.

Bei der A-Schülerinnen Bezirkssendrangliste konnte Madita Knebel den ersten Platz belegen und vertrat den TV Dinklage bei den Top 16 von Niedersachsen. Madita spielte auch auf den Landesmeisterschaften der Schülerinnen A mit. Weiterhin spielten Mika Patzelt und Marvin Bröring bei den Landesmeisterschaften Jungen mit.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war die Ausrichtung des Deutschlandpokals der Schüler. Auch diese Mamutveranstaltung wurde bravourös gemeistert. Dinklage genießt beim Deutschen-Tischtennis-Bund einen sehr guten Ruf. Ende September 2018 haben wir die Landesrangliste der Jungen/B-Schüler nach Dinklage geholt. Die Vorbereitung für den Vergleich der besten Schüler Jungen und Schüler aus Niedersachsenläuft bereits auf Hochtouren.



Abschließend gilt noch ein großes Dankeschön seitens der Abteilung an Ludger Grauer und Björn Lipfert, die uns bei unseren Aktionen tatkräftig unterstützt haben. Ein persönliches Danke schön geht an Oliver Morthorst, der neben dem Training auch an sämtliche Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

**Andre Hälker**

-Abteilungsleiter Tischtennis-



## Das Leichtathletikjahr 2017

Der zweitbeste Dreispringer Niedersachsens in der Männerkonkurrenz kommt mit Jannes Wilkens vom TVD und der drittbeste Sprinter in der U18-Konkurrenz heißt Darius Eisner, ebenfalls vom TVD. So finden wir wieder 2 unsere Leichtathleten aus Dinklage in 4 Bestenlisten vom NLV. Jannes Wilkens rangiert auf Rang 2 im Dreisprung und Platz 14 im Weitsprung. Darius Eisner rangiert auf Platz 3 über 100 Meter und Platz 15 über 200 Meter. Das nennen wir ERFOLG!



*von links:  
Darius Eisner,  
Jannes Wilkens*

Unsere Abteilung ist mit zurzeit 25 aktiven Athleten etwas kleiner geworden. Unsere Trainingszeiten und Gruppen teilen sich wie folgt auf:

Montag	Gr. 1	6-10 Jahre	16.30-18.00 Uhr	Jahnstadion (Jahnhalle im Winter)
	Gr. 2	ab 11 Jahre	18.00-19.30 Uhr	Jahnstadion (Jahnhalle im Winter)
Freitag	Gr. 2	ab 11 Jahre	18.00-19.30 Uhr	Jahn-Retro-Halle

Gemeinschaftlich mit dem KSC und der Sportabzeichen-Abteilung unterstützten wir die Grundschule Höner Mark in Dinklage bei der Organisation des Schul-Sportfestes. Hier nutzten wir die Chance neue Talente zu sichten und zu einem Schnuppertraining einzuladen.

Für die Sommerferien planten wir wieder eine Ferienpassaktion. Ausgerechnet an diesem Tag, zeigte sich der Sommer von seiner schlechtesten Seite, und wir mussten die Aktion kurzfristig wegen starker Dauerregen absagen.

Im Rahmen der Trainingseinheiten wurde für das Sportabzeichen geübt und von 12 Athleten erfolgreich absolviert.

Ende September haben wir in gemütlicher Runde mit Athleten, Eltern und Geschwister das Ende der Bahnsaison gefeiert. Mit Gegrilltem und mitgebrachten Salaten und Beilagen wurde lecker gespeist. Verschiedene Spiele trugen zum Gelingen des Abends bei.



Ein großes Dankeschön gilt den weiteren Trainern, Dana Behrendt und Bernd Wilkens sowie den Eltern, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen fahren, und dort auch als Assistenten an den Wettkampfstätten zur Verfügung stehen. VIELEN DANK!

## Wettkampfsaison:

### 14.01.2017 Sportfest SV Werder Bremen

An dem Neujahrssportfest vom SV Werder Bremen nahmen 3 Athleten aus Dinklage teil. In der Leichtathletikhalle am Tor 13 im Weserstadion nahmen die Dinklager gleich zwei Podiumsplätze mit nach Hause. Die beste Platzierung, einen 2. Platz, gelang Darius Eisner, 16 Jahre, über die 60 Meter in der Zeit von 7,46 Sekunden. Einen 3. Platz erreichte Jannes Wilkens, 24 Jahre, der im Wettkampf der Männer 6,11 Meter im Weitsprung sprang. Luis Pund, 15 Jahre, erreichte über 60 Meter das B-Finale und wurde mit der Zeit 8,29 Sekunden zweiter.

### 29.01.2017 Bezirksmeisterschaften Crosslauf, Damme

Auf dem Podest mit einem 3. Platz schaffte es Luis Pund über die anspruchsvollen 2550 Meter über viele Höhenmeter, Stock und Stein. Seine Zeit 11:19,45 Minuten.

### 26.02.2017 Regionsmeisterschaften, Lönigen

Die erst 10-Jährige Leni Voet übersprang im Weitsprung erstmalig die 4 Meter und sicherte sich mit der Weite 4,04 Meter den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Im Sprint über 50 Meter siegte sie in ihrem Vorlauf, mit der Zeit 7,9 sek, um dann im Finale, mit der Zeit 9,0 sek, den 6. Platz zu belegen. Leo Pund, 12 Jahre, verpasste knapp das Finale über 50 Meter mit einer Zeit von 8,0 Sekunden und wurde 7. Sein erster Start im Hochsprung und die übersprungene Höhe 1,10 m wurde mit einem 5. Platz belohnt. Im Weitsprung reichte seine Weite 3,54 m zu einem 6. Platz.



## **11.03.2017 DM Crosslauf, Lönningen**

Ein kleines Highlight war sicher die Teilnahme an einem Rahmenwettbewerb an den deutschen Meisterschaften im Crosslauf in Lönningen. Luis Pund lief die 2310 Meter in 10:20 Minuten und wurde vierter. Der jüngere Bruder Leo Pund wurde ebenfalls vierter in seiner Altersklasse in der Zeit 11:01 Minuten über die gleiche Strecke.

## **14.05.2017 Kreismeisterschaften Mehrkampf, Lohne**

Zahlreiche tolle Leistungen, Kreismeistertitel und Platzierungen auf dem Podest erreichten die Athleten bei den Kreismeisterschaften in Lohne. Angefangen mit den Jüngsten belegten die Athleten Torben Wehebrink, Mats Brinkmann und Janne Brinkmann die Plätze 2-4 bei den 9-Jährigen. Herausragend waren hier die 32 Meter von Torben im Ballwurf. Die Mädchenkonkurrenz der 10-Jährigen gewann Josefine Behrendt, auch sie mit toller Leistung im Ballwurf mit 30 Meter. Emma Kalvelage, 12 Jahre, belegte den 4. Platz im 4-Kampf. Eva Willenborg, 14 Jahre, sicherte sich 2 Podestplätze, 2. Platz im 4-Kampf und 3. Platz im 3-Kampf. Darius Eisner überzeugte sowohl im 3- als auch im 4-Kampf und sicherte sich hier beide Kreismeistertitel. Seine Leistung über die 100 Meter legte hier den Grundstein.

## **21.05.2017 Sportfest, Schneverdingen**

Im Osterwaldstadion in Schneverdingen ging Jannes Wilkens im Dreisprung an den Start. Gleich im ersten Dreisprung gelang Jannes eine Weite von 13,06 Meter. Diese Weite verbesserte er im 2. Versuch auf 13,10 Meter. Jannes Wilkens siegte deutlich in der Konkurrenz der Männer.

## **25.05.2017 DHM, Kassel**

Eine erfolgreiche erste Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Kassel gelang Jannes Wilkens. Er vertrat dort die Farben der FH Osnabrück. Im Dreisprung schaffte er die Weite 13,56 Meter und wurde Fünfter. Er verbesserte damit seine persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2013 die 13,46 Meter betrug. Die Titelkämpfe werden von Deutschlands besten studierenden Leichtathletinnen und Leichtathleten besucht. Umso höher ist Jannes Wilkens gute Platzierung zu bewerten. Es waren Teilnehmer in Kassel am Start die bereits erste Erfahrungen an den Olympischen Spielen gesammelt haben.

## **10.06.2017 Regionsmeisterschaften, Wilhelmshaven**

Unsere Leichtathleten erreichten 3-mal Gold, 3-mal Silber und 2-mal Bronze bei den Regionsmeisterschaften. Eine beachtliche Leistung bei 4 teilnehmenden Athleten aus Dinklage.



Luis Pund siegte, mit persönlicher Bestleistung, über 100 Meter in der Zeit 12,82 Sekunden. Im Weitsprung und über 800 Meter gewann er Silber mit der Weite 4,80 Meter und der Zeit 2:32,56 Minuten.

Leo Pund verbesserte seine persönliche Bestleistung deutlich über 800 Meter auf 3:00,57 Minuten und gewann Silber. Bronze gab es für seine Leistung über 75 Meter in der Zeit 11,57 Sekunden.

Lina Vodde, 14 Jahre, wurde im Kugelstoßen Regionsmeisterin mit gestoßenen 7,09 Meter. Es war ihr erster Wettkampf mit der Kugel.

Eva Willenborg siegte im Speerwurf mit der Weite 20,10 Meter, auch für Eva eine Premiere. Bronze gewann sie über die 100 Meter in der Zeit 14,45 Sekunden.



## **10.-11.06.2017 Landesmeisterschaften Göttingen**

Jannes Wilkens gewann Bronze im Dreisprung mit der Weite 13,14 Meter. Im Weitsprung erreichte er die Weite 6,05 Meter und einen 12. Platz.

Darius Eisner verbesserte gleich in 2 Disziplinen seine persönliche Bestleistung. Im Vorlauf über 100 Meter lief er die Zeit 11,50 Sekunden. Im Endlauf gelang ihm erneut ein guter Lauf in 11,55 Sekunden und einen 7. Platz. Über 200 Meter lief Darius Eisner die Zeit 23,63 Sekunden, zu Platz 11. reichte dieses Ergebnis

## **18.06.2017 Kreismeisterschaften, Sprint und Sprung, Damme**

Mit 8 Athleten räumten wir 14 Meistertitel und 7 weitere Plätze auf dem Podest ab. Optimale Ausbeute erreichte dabei Josefine Behrendt, die ihre 3 Starts (50m, Hochsprung und Weitsprung) mit einem 1. Platz krönte, sowie Leo Pund, die ebenfalls alle 3 Starts (75m, Hochsprung und Weitsprung) als Kreismeister beendete.



## **20.08.2017 Sportfest, Molbergen**

5 Leichtathleten waren in Molbergen erfolgreich am Start. Hier war das Highlight die persönliche Bestleistung und der 1. Platz von Tim Bornhorst, 16 Jahre, im Hochsprung über 1,63 Meter. Die Ergebnisse von Darius Eisner lassen sich auch sehen. 1. Platz über 100 Meter in 11,50 Sekunden und einen 2. Platz über 200 Meter in 23,88 Sekunden.

## **27.08.2017 Regionsmeisterschaften, Delmenhorst**

Besonders erfolgreich waren Torben Wehebrink, er siegte mit 868 Punkten und Josefine Behrendt, sie siegte ebenfalls in ihrer Altersklasse mit 1158 Punkten. Die hervorragenden Leistungen im Ballwurf, Torben mit 37 Meter und Josefine mit 34 Meter, trugen maßgeblich dazu bei. Eine persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 5,27 Meter verhalf Luis Pund zu einem 2. Platz. Einen 3. Platz im 4-Kampf erreichte Eva Willenborg, dank ihrer guten Leistung im Hochsprung.

## **20.08.2017 Sportfest, Molbergen**

5 Leichtathleten waren in Molbergen erfolgreich am Start. Hier war das Highlight die persönliche Bestleistung und der 1. Platz von Tim Bornhorst, 16 Jahre, im Hochsprung über 1,63 Meter. Die Ergebnisse von Darius Eisner lassen sich auch sehen. 1. Platz über 100 Meter in 11,50 Sekunden und einen 2. Platz über 200 Meter in 23,88 Sekunden.

## **27.08.2017 Regionsmeisterschaften, Delmenhorst**

Besonders erfolgreich waren Torben Wehebrink, er siegte mit 868 Punkten und Josefine Behrendt, sie siegte ebenfalls in ihrer Altersklasse mit 1158 Punkten. Die hervorragenden Leistungen im Ballwurf, Torben mit 37 Meter und Josefine mit 34 Meter, trugen maßgeblich dazu bei. Eine persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 5,27 Meter verhalf Luis Pund zu einem 2. Platz. Einen 3. Platz im 4-Kampf erreichte Eva Willenborg, dank ihrer guten Leistung im Hochsprung.

## **02.-03.09.2017 Landesmeisterschaften, Verden**

Luis Pund nahm zum ersten Mal an den Landesmeisterschaften in der Altersklasse U16 über die Strecken 100 Meter und 300 Meter teil. Die 100 Meter absolvierte er in 12,47 Sekunden und verpasste damit das Finale. Mit der Zeit 39,98 Sekunden lief er die 300 Meter erstmalig unter 40 Sekunden und verbesserte damit seine persönliche Bestleistung und erreichte einen 11 Platz.

Darius Eisner, der normalerweise in der Altersklasse U18 unterwegs ist, startete in der älteren Altersklasse U20. Im Finale lief er seine bisher beste Zeit und erreichte einen tollen 4. Platz in persönlicher Bestleistung mit 11,29 Sekunden. Vor ihm auf den Podest Plätzen waren nur Athleten die 2 Jahre älter sind. Über die 200 Meter lief Darius Eisner in 23,78 Sekunden auf einen 14. Platz ein.



## **17.09.2017 Kreismeisterschaften Staffeln, Langstrecke Wurf- und Stoß, Lohne**

14 Athleten aus Dinklage teilen 12 Meistertitel und 5 weitere Podestplätze unter sich auf. Besonders viel Teamgeist zeigten Laurenz Tepe, Torben Wehebrink, Janne und Mats Brinkmann bei Ihrem Staffellauf über 4x50 Meter. Ein 2 Platz war ihr Lohn. Bei den Senioren war erstmals, nach vielen Jahren Trainings- und Wettkampfpause, Rüdiger Lehmann am Start. Er sicherte sich im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf gleich 3 Titel in seiner Altersklasse. Weitere Topergebnisse lieferten Eva Willenborg mit Titeln im Kugelstoßen und Speerwurf, sowie Leo Punds Siege über 800 Meter, Kugelstoßen und Ballwurf und Josefine Behrendt mit Siegen über 800 Meter und Ballwurf.

## **22.09.2017 Bezirksmeisterschaften Dreisprung, Papenburg**

Die letzte Bahnveranstaltung des Jahres führte uns nach Papenburg. Bei etwas schwierigen Bedingungen sprang Jannes Wilkens die Weite 12,97 Meter und siegte mit deutlichem Vorsprung. In einer Rahmenprüfung nahm Jannes Wilkens am Weitsprung teil und wurde mit einer guten Weite von 6,10 Meter Zweiter.

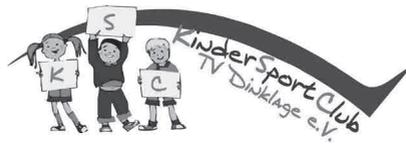
## **03.12.2017 Adventslauf Dinklage**

Die letzte Wettkampfveranstaltung des Jahres fand in Dinklage statt. Einige Athleten liefen zum Schluss beim Adventslauf der Burgläufer für einen guten Zweck.

## **Cathrine Pahl**

Abteilungsleiter





## KinderSportClub

Der Kindersportclub blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von vielen Veranstaltungen geprägt war.

Unser jüngster Shownachmittag am 18.02. lockte 200 Zuschauer in die Halle 1 und die Jahn- Retro- Halle und bereitet allen Beteiligten große Freude.

Gleiches gilt für die erstmalig durchgeführte Ballnacht, bei der sich unseren Grundschulern in den Zeugnisferien ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Bewegung bot. Nach der obligatorischen Nachtwanderung klang der Abend bei einem gemeinsamen Film aus. Die Ballnacht wird auch in Zukunft fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Kindersportclubs sein- so viel vorweg.

Gleiches gilt selbstredend für das Fußballcamp und die Betreuung in den Oster- und Herbstferien, zu den neben unseren Schul- auch Kindergartenkinder herzlich eingeladen sind.

Seit September besteht gar die Möglichkeit der kostenfreien Mitgliedschaft im Kindersportclub für 0-2jährige Dinklager, was von insgesamt 90 Nachwuchssportlern in Anspruch genommen wird. Damit einher geht eine deutlich größere Nachfrage an den Angeboten in der Welt der Tiere. Besonders schön ist, dass sich der Samstagvormittag großer Beliebtheit erfreut.

Darüber haben unsere langjährigen Kooperationen mit den Dinklager Schulen, Kindergärten und Tagesmüttern Bestand.



*KSC- Showtag am 18.02.2018*



## TVD aktivcenter 2017

Geprägt war das Jahr mit vielen Umbaumaßnahmen und Verschönerungen der bereits über 10 Jahre bestehenden Anlage. In diesem Zuge wurde auch eine Erweiterung der Trainingsfläche (über 50 qm sind zusätzlich entstanden) und eine Optimierung der Trainingsabläufe vorgenommen worden.



Weiterhin steht das aktivcenter für exzellente Betreuung auf der Trainingsfläche, ein umfangreiches Kursangebot und vor allem der Reha-Sport und das Funktionstraining sind im Landkreis einzigartig. Weitere Stützpfiler sind Ernährung- und Rücken-Angebote.

Ende des Jahres wurde eine Kooperation mit der Firma Hansefit eingegangen, so dass auch Firmenangehörigen der Zugang zu den Räumlichkeiten offensteht.

Für 2018 hat das aktivcenter noch einiges zu bieten. Durch die Fertigstellung des Hallenbades kann den Mitgliedern wieder eine Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Weiterhin sind verschiedene Fachvorträge in den Bereichen Abnehmen, Arthrose, Faszien und Rücken geplant.

Das kompetente Team freut sich, den Landkreis und speziell Dinklage mit vielen Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten auch in den nächsten Jahren fit halten zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





## Deutsches Sportabzeichen 2017

Das Deutsche Sportabzeichen mit seiner über 100-jährigen Tradition gehört auch beim TV Dinklage zum vereinsinternen sportlichen „Inventar“. Seit Jahrzehnten sind es jährlich zwischen 100 und 150 Erwachsene und nochmals 100 bis 200 Kinder aus Dinklage, die sich dem sportlichen Wettkampf um „Bronze, Silber und Gold“ mit viel Engagement und noch mehr Spaß stellen. Damit findet sich der TV Dinklage seit Jahren im kreisweiten Vergleich weit oben wieder.

Seit 2013 ist David Tabeling Abteilungsleiter beim TVD-Sportabzeichen und übernahm 2015 auch beim Kreissportbund Vechta die Aus- und Fortbildung sowie den Posten des Sportabzeichen-Obmanns. Gemeinsam mit dem Sportabzeichenteam rund um Ehefrau Alexandra, Melina Ruholl, Stefanie und Berthold Scheper, Alfred und Monika Espelage, Josef Lamping, Isolde Hanel-Schulze, Jana Espelage, Cathrine Pahl und Ehrenvorstand Josef Niemann konnte der TV Dinklage auch 2017 wieder im Rahmen einer gemütlichen Verleihungsfeier bei Festisch-Jordan am 05.03.2018 die Urkunden verleihen und eine Menge Jubilare ehren. Dabei hat die liebevoll gestaltete KSB-Weinflasche schon fast einen gewissen Kultstatus erlangt. Es ist zu erwarten, dass der gute Tropfen in einigen Jahren bei entsprechenden Versteigerungen fünfstellige Beträge erzielt. Und falls nicht – schmecken tut er auf jeden Fall!

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Treffpunkt für sportbegeisterte Menschen jeden Alters und aller Leistungsklassen. Im Sommer den Montagabend im Jahnstadion zu verbringen anstatt vor dem Fernseher, das lockt neben Mannschaften und der „Stammkundschaft“ jedes Jahr auch Familien, Betriebssportgruppen, Nachbarschaften und Freundeskreise in die Sportklamotten. Auch für Bewerberinnen und Bewerber der Polizei und Feuerwehr ist das Angebot sehr wichtig. Zudem bieten viele Versicherungen attraktive Prämien für das Sportabzeichen.

Aber für das Team bedeutet es auch jede Menge ehrenamtliche Arbeit und für den Abteilungsleiter – trotz toller Unterstützung des Vereins – auch immer wieder finanzielle Sorgenfalten. Als Abteilung ohne feste Mitglieder und somit ohne Abteilungseinnahmen sind wir auf den Verein und auch auf Spenden und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Wer also Lust hat, das Sportabzeichenteam mit einem Sponsoring zu unterstützen oder wer vielleicht Lust hat, ehrenamtlich das Team zu verstärken, kann sich sehr gern bei uns melden und wir besprechen das bei einem Gläschen KSB-Wein. Ansonsten gilt, wir sehen uns auf dem Sportplatz, bringt Familie, Freunde und Nachbarn mit und dann raus aus dem Wintertrott und rein in die Sportschuhe! Und bei allen Fragen wendet Euch an das TVD-Geschäftszimmer unter 04443-5070500 oder [geschaeftsstelle@tv-dinklage.de](mailto:geschaeftsstelle@tv-dinklage.de)

## Euer Team vom TVD-Sportabzeichen